2,00 DM

MAOAM #1

PUNK-ROCK & ANDERER KRIMS

MIT:

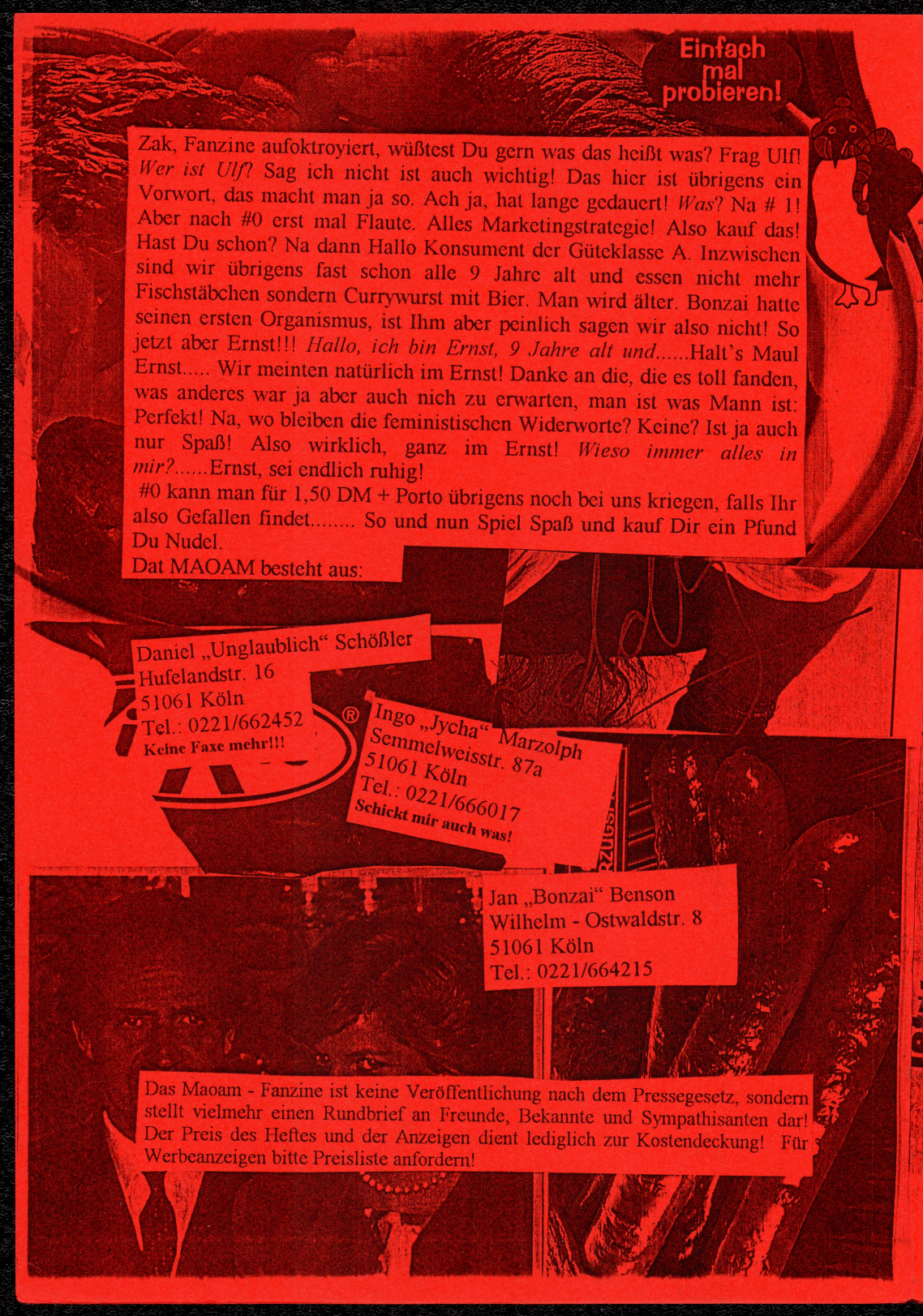
SWOONS,

SQUARE THE CIRCLE,

FEMALE TROUBLE

&

SACHEN, DIE KEINER WEISS!



Zak, Fanzine aufoktroyiert, wüßtest Du gern was das heißt was? Frag Ulf! *Wer ist Ulf*? Sag ich nicht ist auch wichtig! Das hier ist übrigens ein Vorwort, das macht man ja so. Ach ja, hat lange gedauert! *Was*? Na # 1! Aber nach #0 erst mal Flaute. Alles Marketingstrategie! Also kauf das! Hast Du schon? Na dann Hallo Konsument der Güteklasse A. Inzwischen sind wir übrigens fast schon alle 9 Jahre alt und essen nicht mehr Fischstäbchen sondern Currywurst mit Bier. Man wird älter. Bonzai hatte seinen ersten Organismus, ist Ihm aber peinlich sagen wir also nicht! So jetzt aber Ernst!!! *Hallo, ich bin Ernst, 9 Jahre alt und*.....Halt's Maul Ernst..... Wir meinten natürlich im Ernst! Danke an die, die es toll fanden, was anderes war ja aber auch nich zu erwarten, man ist was Mann ist: Perfekt! Na, wo bleiben die feministischen Widerworte? Keine? Ist ja auch nur Spaß! Also wirklich, ganz im Ernst! *Wieso immer alles in mir?*.....Ernst, sei endlich ruhig!

#0 kann man für 1,50 DM + Porto übrigens noch bei uns kriegen, falls Ihr also Gefallen findet..... So und nun Spiel Spaß und kauf Dir ein Pfund Du Nudel.

Dat MAOAM besteht aus:

Daniel „Unglaublich" Schößler
Hufelandstr. 16
51061 Köln
Tel.: 0221/662452
Keine Faxe mehr!!!

Ingo „Jycha" Marzolph
Semmelweisstr. 87a
51061 Köln
Tel.: 0221/666017
Schickt mir auch was!

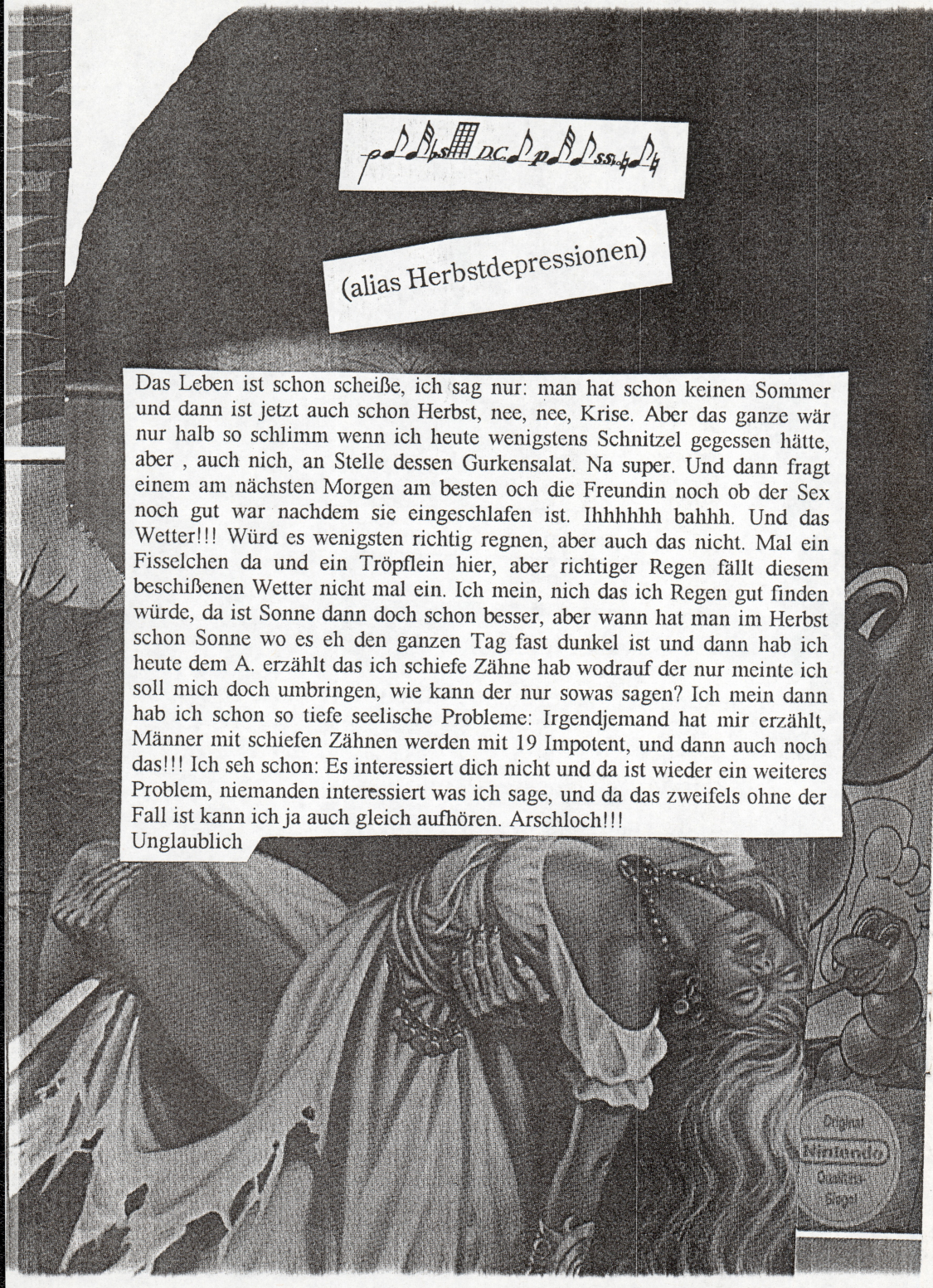
Jan „Bonzai" Benson
Wilhelm - Ostwaldstr. 8
51061 Köln
Tel.: 0221/664215

Das Maoam - Fanzine ist keine Veröffentlichung nach dem Pressegesetz, sondern stellt vielmehr einen Rundbrief an Freunde, Bekannte und Sympathisanten dar! Der Preis des Heftes und der Anzeigen dient lediglich zur Kostendeckung! Für Werbeanzeigen bitte Preisliste anfordern!

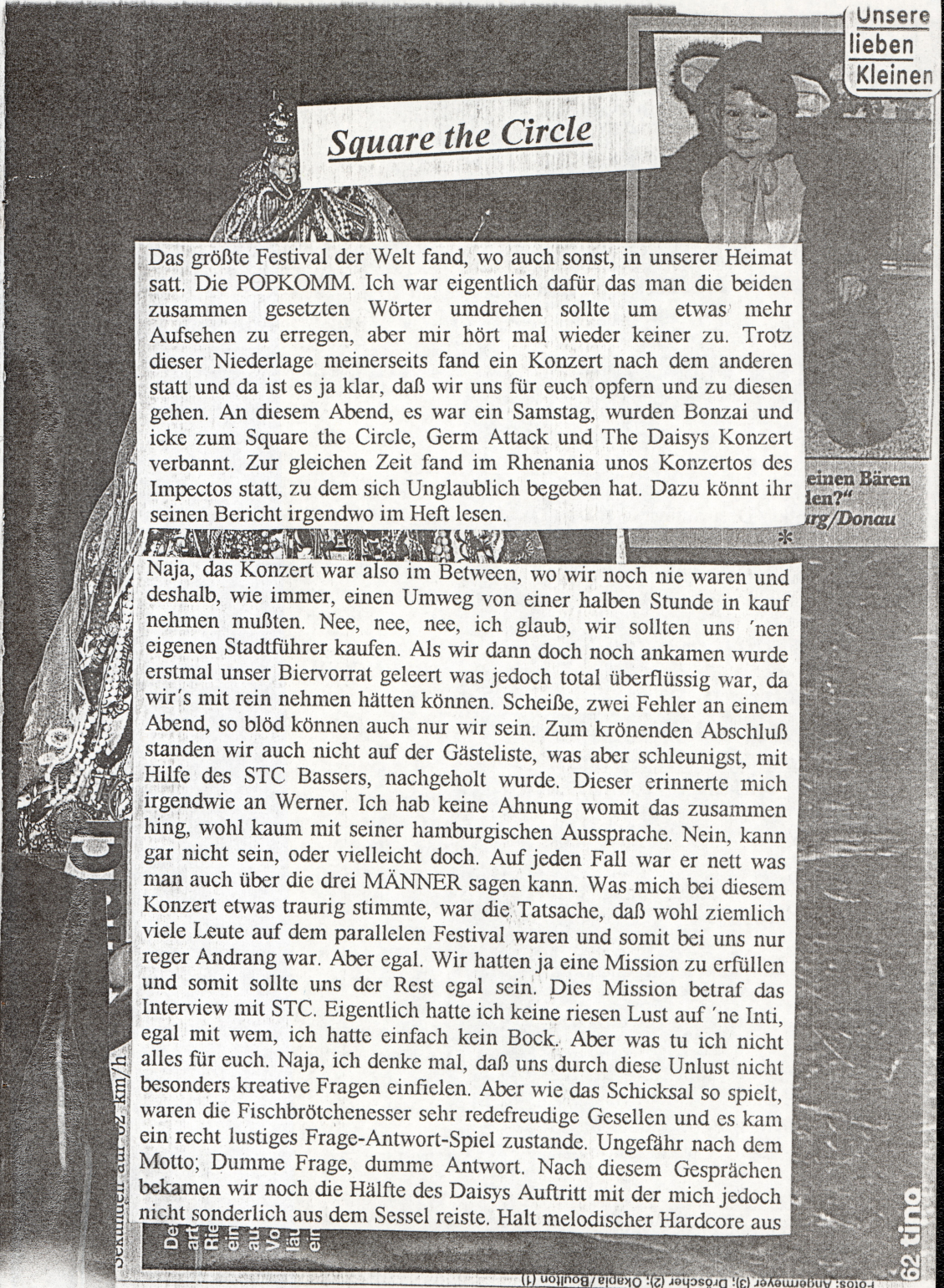
CAESAR

Inhalt:

1. Herbstdepressionen
2. Square the Circle
3. Pfingstfahrt nach Rattingen
4. Lagwagon & Randy
5. Utrecht I
6. WIZO versus WDR
7. Wieviel Gitarren braucht die Musik
8. mit S. oder soll ich den S. s.?
9. Das Punkerstudio
10. Gespenster haben's auch nicht leicht
11. Reviews
12. In der Mitte lacht die Polizistin
13. Die Band die keiner kennt
14. Female Trouble
15. Live Wire und Maniac Manner
16. Swoons
17. Was soll das
18. Die Lärche singt ein Lied
19. Kurzgeschichte


(alias Herbstdepressionen)
Das Leben ist schon scheiße, ich sag nur: man hat schon keinen Sommer und dann ist jetzt auch schon Herbst, nee, nee, Krise. Aber das ganze wär nur halb so schlimm wenn ich heute wenigstens Schnitzel gegessen hätte, aber , auch nich, an Stelle dessen Gurkensalat. Na super. Und dann fragt einem am nächsten Morgen am besten och die Freundin noch ob der Sex noch gut war nachdem sie eingeschlafen ist. Ihhhhhh bahhh. Und das Wetter!!! Würd es wenigsten richtig regnen, aber auch das nicht. Mal ein Fisselchen da und ein Tröpflein hier, aber richtiger Regen fällt diesem beschißenen Wetter nicht mal ein. Ich mein, nich das ich Regen gut finden würde, da ist Sonne dann doch schon besser, aber wann hat man im Herbst schon Sonne wo es eh den ganzen Tag fast dunkel ist und dann hab ich heute dem A. erzählt das ich schiefe Zähne hab wodrauf der nur meinte ich soll mich doch umbringen, wie kann der nur sowas sagen? Ich mein dann hab ich schon so tiefe seelische Probleme: Irgendjemand hat mir erzählt, Männer mit schiefen Zähnen werden mit 19 Impotent, und dann auch noch das!!! Ich seh schon: Es interessiert dich nicht und da ist wieder ein weiteres Problem, niemanden interessiert was ich sage, und da das zweifels ohne der Fall ist kann ich ja auch gleich aufhören. Arschloch!!!
Unglaublich
Original
Nintendo
Qualitäts-
Siegel

Square the Circle



Das größte Festival der Welt fand, wo auch sonst, in unserer Heimat satt. Die POPKOMM. Ich war eigentlich dafür das man die beiden zusammen gesetzten Wörter umdrehen sollte um etwas mehr Aufsehen zu erregen, aber mir hört mal wieder keiner zu. Trotz dieser Niederlage meinerseits fand ein Konzert nach dem anderen statt und da ist es ja klar, daß wir uns für euch opfern und zu diesen gehen. An diesem Abend, es war ein Samstag, wurden Bonzai und icke zum Square the Circle, Germ Attack und The Daisys Konzert verbannt. Zur gleichen Zeit fand im Rhenania unos Konzertos des Impectos statt, zu dem sich Unglaublich begeben hat. Dazu könnt ihr seinen Bericht irgendwo im Heft lesen.

einen Bären
den?"
urg/Donau

*

Naja, das Konzert war also im Between, wo wir noch nie waren und deshalb, wie immer, einen Umweg von einer halben Stunde in kauf nehmen mußten. Nee, nee, nee, ich glaub, wir sollten uns 'nen eigenen Stadtführer kaufen. Als wir dann doch noch ankamen wurde erstmal unser Biervorrat geleert was jedoch total überflüssig war, da wir's mit rein nehmen hätten können. Scheiße, zwei Fehler an einem Abend, so blöd können auch nur wir sein. Zum krönenden Abschluß standen wir auch nicht auf der Gästeliste, was aber schleunigst, mit Hilfe des STC Bassers, nachgeholt wurde. Dieser erinnerte mich irgendwie an Werner. Ich hab keine Ahnung womit das zusammen hing, wohl kaum mit seiner hamburgischen Aussprache. Nein, kann gar nicht sein, oder vielleicht doch. Auf jeden Fall war er nett was man auch über die drei MÄNNER sagen kann. Was mich bei diesem Konzert etwas traurig stimmte, war die Tatsache, daß wohl ziemlich viele Leute auf dem parallelen Festival waren und somit bei uns nur reger Andrang war. Aber egal. Wir hatten ja eine Mission zu erfüllen und somit sollte uns der Rest egal sein. Dies Mission betraf das Interview mit STC. Eigentlich hatte ich keine riesen Lust auf 'ne Inti, egal mit wem, ich hatte einfach kein Bock. Aber was tu ich nicht alles für euch. Naja, ich denke mal, daß uns durch diese Unlust nicht besonders kreative Fragen einfielen. Aber wie das Schicksal so spielt, waren die Fischbrötchenesser sehr redefreudige Gesellen und es kam ein recht lustiges Frage-Antwort-Spiel zustande. Ungefähr nach dem Motto; Dumme Frage, dumme Antwort. Nach diesem Gesprächen bekamen wir noch die Hälfte des Daisys Auftritt mit der mich jedoch nicht sonderlich aus dem Sessel reiste. Halt melodischer Hardcore aus

Sekunden auf 62 km/h

Fotos: Angermeyer (3); Dröscher (2); Okapia/Boulton (1)

Deutschland, dem aber das bestimmte etwas fehlt. Nach diesen kamen unsere kleinen vier Freunde, Square the Circle, und spielten sich die Seele aus´m Leib. Goiler Punkrock bei dem auch etwas mehr Stimmung aufkam. Als diese fertig waren ließen unsere Konditionen nach, den irgendwie hat irgendwas in der letzten Woche gefehlt . Mmh, ah, ja, Schlaf. Wir waren nämlich hundemüde und ich bin auch fast noch in der Bahn eingepennt. Also seid uns nicht böse, aber wenn ich kein Bock mehr hab, dann geh ich, basta.
Hier ist nun aber auf jeden Fall das Interview mit SQUARE THE CIRCLE. Viel Spaß.

Maoam: Joho. Stellt euch doch´ens vor, ihr hamburger Jungens!
Square the Circle: Also, ich bin Matzi oder Drei-Stange-Eisfach und das ist Propan-Dingi
M: Wat? Drei-Stange-Eisfach. Cooler Name.
STC.: Ja ,ich bin Cool!
Ich bin nicht cool. Ich bin Uncool Sam.
Ich heiß Oh weia.

Und ich bin Dijay Eiermann
(lautes Gelächter von allen Seiten).
M: So, dann erzählt mal was von Früher.
STC: Also, am Anfang war meine Geburt.
M: Nein?
STC: Dann kam ich irgendwann in die erste Klasse.
M: Naja, vielleicht ´en bißchen später.
STC: Dann kam ich in die zweite Klasse.
M: Noch später! Vielleicht so nach der weiterführenden Schule.
STC: *Da isser ja noch bei.*
Die outen mich jedes Mol.

Ja jetzt mal ernst. Wir haben auch ´ne gemeinsame Vergangenheit. So wie wir hier stehen, waren wir die letzte Noise Annoys Besetzung und da ham mir uns jetzt nur ´nen schwierigeren Namen ausgedacht, den keiner aussprechen kann.
(Eine Flasche fällt auf den Boden)
Alle: JOOOH!
STC: Das war Matzi. Der hat sein Bier weggeschmissen. Das war cool.
(Uncool Sam) *Das find ich überhaupt nicht cool.*
M: Was hat euer Name eigentlich für ´ne Bedeutung?
STC: Quadratur des Kreises. Und das gibt´s tatsächlich auch wenn's keiner glauben will.
HORST (ein ungebetener Gast unsererseits, meldet sich zu Wort) :
Wie seit ihr auf den Namen gekommen.?
M: Wer hat dich den gefragt, Horst. Stell außerdem nicht so unqualifizierte Fragen.

Mit einem innigen Kuß belohnte Peter Graf seine Steffi für ihren Tennis-Sieg: Doch manche Beobachter machten sich angesichts

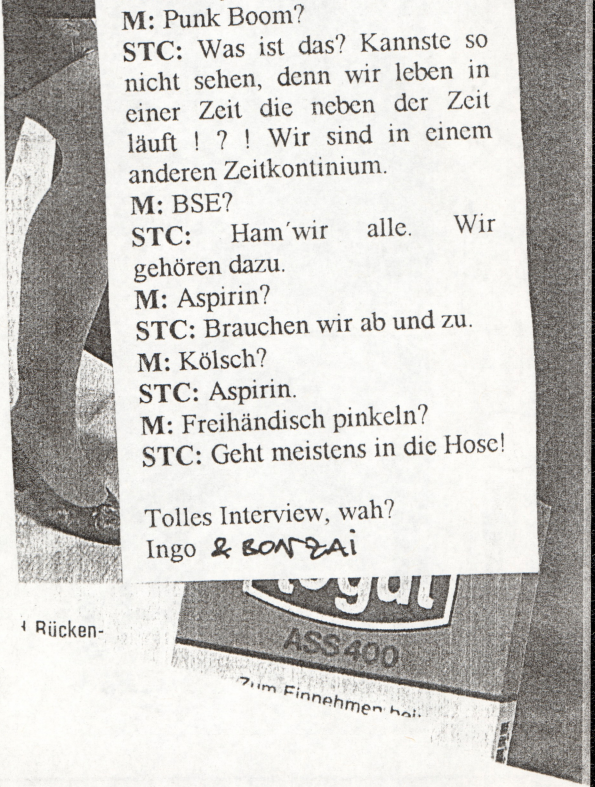
Wir tun viel

STC: Das ist eine sehr qualifizierte Frage. Das ist schon so lange her.
Langenscheidt, zweiter Band, Seite 385. Könnte hin kommen.
M: Euer Album ist jetzt schon Jahre entfernt. Was steht als nächstes an?
STC: Mehr Jahre
Echt? Meer Jahre? (Haha Hoho) Ja, naja, vielleicht eine zweite Platte.

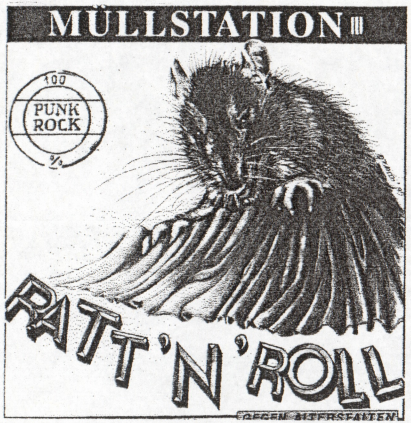
M: Was war den so euer Schlechtester Auftritt den ihr jemals hattet? Erzählt mal was für unsere Klatschseiten.
STC: Burscheid, im Megaphon. Jede Menge gerissene Nerven und Saiten. Das heißt: Fünf Stücke in zwei Stunden.
M: So, wir machen jetzt ein alt bekanntes Spiel mit euch. Wir sagen euch ein paar Begriffe und ihr sagt uns was euch als erstes dazu einfällt.
St. Pauli?
STC: Guck ich wenn nur vor´m Fernseher. Spielen die nicht Eishockey?
M: Punk Boom?
STC: Was ist das? Kannste so nicht sehen, denn wir leben in einer Zeit die neben der Zeit läuft ! ? ! Wir sind in einem anderen Zeitkontinium.
M: BSE?
STC: Ham´wir alle. Wir gehören dazu.
M: Aspirin?
STC: Brauchen wir ab und zu.
M: Kölsch?
STC: Aspirin.
M: Freihändisch pinkeln?
STC: Geht meistens in die Hose!

Tolles Interview, wah?
Ingo & BONZAI

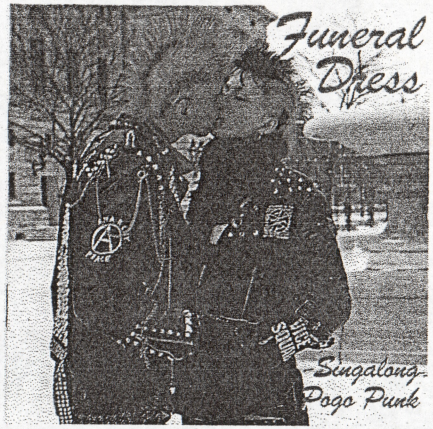
(Vom Rest kommen starke Proteste) *Echt? Davon wissen wir ja noch gar nichts.*
Tja, ich weiß halt schon wieder mehr als alle anderen.
(Wieder ernst) Wir wollen noch ein deutsches Stück für den Schmuddelkinder-Sampler machen.
M: Ähh, Öhh. Ah, ja. Erzählt mal was von euren Einflüssen.
STC: Boo Jya Tribe, Muddy Waters, Ice-T, ABBA, Dick Dale, ACDC.
Auch so berühmte Bands wie.....Fat Boys.
M: Pet Shop Boys?
STC: Auch Pet Shop Boys, ja!
M: Ich finde in einige eurer Lieder auch so etwas von Mr. President und Worlds Apart wieder.
STC: Ja. *Jah.* Jooh. **Joah, zeitweilig, aber invertiert.** *Auch in der Performance.*



nasty nasty

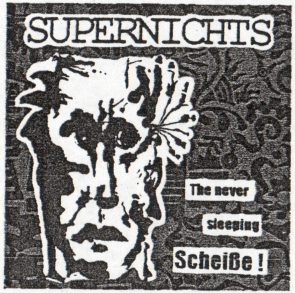


MÜLLSTATION - Ratt´n´Roll CD
Ihre neue Scheibe. Das beste, was sie je gemacht haben!



FUNERAL DRESS - Singalong PogoPunk CD
80er UK-Punk pur der Veteranen aus Belgien. Absoluter Pogo-Smasher!

NO EXIT - Ihr habt es so gewollt CD
Abwechslungsreicher Deutschpunk allererster Sahne. Geile Texte und fette Produktion!



SUPERNICHTS
The never sleeping Scheiße EP
Super Newcomer aus Köln!

N.O.E.
Allergiker gegen Pollen EP
Drei neue Hits auf Vinyl!

Deutschland braucht Deutschpunk

NOVOTNY TV/
POPPERKLOPPER - Split-EP
5 Songs, zwei unveröffentlicht!

NASTY VINYL
OBERSTR.6
30167 HANNOVER
TEL./FAX: 0511/703300

CD 22.- DM EP 6.- DM
FORDERT KOSTENLOS UNSEREN SCHÖNEN NEUEN MAILORDERKATALOG AN!

Nasty Vinyl/SPV-Vertrieb

PFINGSTFAHRT NACH RATTINGEN
- DER KAMPF UMS NACKTE ÜBERLEBEN -

Das Pfingstwochenende nahte, es sollte wieder einmal losgehen. Ein netter Ausflug mit der katholischen Jugend Köln - Flittard..... also erstmal Bier kaufen.
Nachdem wir uns alle vor dem Pfarrheim versammelt hatten, fuhren wir los. Mit einem ganzen Anhänger voll Baseballschlägern, Wummen, Schlagringen und Schrotflinten (abgesägt), denn wir hatten ja gehört, das es im tiefsten Ghetto von Rathingen West ziemlich abgehen würde. Na ja, war dann doch in einem ländlichen Teil von Rathingen gelegen, als Teil einer Jugendherberge. Wir wurden in einem kleinen Waldstück untergebracht, welches sich, in einem sehr netten Gefälle gelegen, als wunderbares Auffangbecken für sämtliche Regengüsse erweisen sollte. Also: erstmal Zelte aufgebaut und erstes Bier aufgemacht. Der erste Abend war sehr harmonisch. Schöne Lagerfeuerromantik, alle besoffen und schöne Lieder wurden auch gesungen. man konnte sogar bis tief in die Nacht mit T-Shirt am Feuer sitzen und den wundervollen Sternenhimmel beobachten. Der nächste Morgen bescherte uns Regen. Die Päärchen fickten und der Rest unterhielt sich durch die Zeltwände (schon mal versucht sich bei einem Geräuschpegel von einem Dutzend stöhnender Notgeiler normal zu unterhalten ?). Der Rest brüllte eher über den ganzen Platz (Wat häste jesach' ? Wie wor dat?). Irgendwann wann gegen Mittag merkten Tim und Christiane (nach vollenden des Geschlechtsaktes), daß das Wasser schon bedeutenden Platz in unserer Zeltrunde eingenommen hatte. Sofort wurden Vorsichtsmaßnahmen getroffen: Ein technisch perfekt angelegtes Abwässerunssystem sollte uns den nötigen Schutz bieten -- sollte!?! Plötlich merkte Stego, daß sein Zeltboden die rythmischen Bewegungen des Beischlafvorgangs in Form von Wellenlinien, wie wenn man einen Stein ins Wasser wirft, nachahmte und er mußte erkennen, daß sein Zelt im Begriff war wegzuschwimmen. Nach seinem erschütternden Hilferuf, der Wie ein Schock durch meine müden Glieder fuhr, brach eine unbeschreibliche Panik in unserer Zeltrunde aus. Es wurde wie wild geschaufelt, Zelte versetzt, durcheinander gebrüllt bis wir dieses wahrlich als Naturkatastrophe zu bezeichnende Chaos unter Kontrolle hatten. Sollte das technisch perfekte Abässerungssystem im Endeffekt doch nicht so technisch perfekt gewesen sein? Naja, wenigstens einen hattedieses Ereignis kalt gelassen. Der depsche Ehlenz verpennet die ganze Angelegenheit, oder hat er sich doch nur

gedrückt und sich in seinem Zelt vor Angst in die Hose gepisst. Der Abend war wieder besoffen mit den üblichen Sachen wie z.B. Schwänze auf Zeltwände projezieren. Am nächsten Morgen, es war Pfingstsonntag, kamen wir, wahrscheinlich unter Verlust des Realitätsbezugs, auf die Idee, den nahegelegenen Trim-dich-Pfad zubenutzten (Wat 'n Satz!). Unter lautem Kampfgeschrei (Heho Captain Jack) unterzogen wir uns dieser schweißtreibenden Tortour. Damit nicht genug. Wir hirnlosen Geschöpfe mußten Selbiges dann am Abend, mit besoffenem Kopf natürlich nochmal machen -- AUA! Am Mittag des Pfingstmontags gings zurück ins heimatliche Köln.

Naja, das Essen war nicht so joot (rohe Bratkartoffeln), ich hatte noch zwei Wochen Muskelkarter (Scheiß Trim-Mich-Pfad), aber es war wieder einmal ein sehr schönes Pfingstwochenende. Also bis zum nächsten Jahr.

Euer euch liebender

Bonzai.

TROUBLE FINDING THE BEST IN SCANDINAVIAN HARDCORE?

VARNING!! FÖR PUNK

MUSIC FOR ZEROS • NOISE FOR HEROES •

MOB 47 GARANTERAT Mangel PROTES BENGT

DISTCD10VARNING!! FÖR PUNK 3CD BOX 54 bands,150 tracks & 100 page booklet!!! "The Rosetta Stone of hardcore"(MRR) All the best in swedish hc 79-85! Essential! $30.00ppd

DISTCD22 MOB 47/ PROTES BENGT- Garanterat Mangel 83 Tracks incl the 32-track ep as a bonus! A milestone in swedish hardcore! One of the fastest and most wanted! $15.00ppd

Wolfpack

A New Dawn Fades...

SEND 3 IRCS FOR POSTERS, CATALOGS AND MORE...

DISTCD27 WOLFPACK-A New Dawn Fades.. CD Swedish punk icon Johnsson returns with a with a new rabid pack! Known from Anti Cimex/ Shit Lickers$15.00 ppd also DISTCD30 WOLFPACK- Bloodstained Dreams Cds incl. 2 unrel. demo takes! $6ppd

DISTEP?? SKITSYSTEM- Ondskans Ansikte 10" 10 new tracks from the new gods of swedish crust/hc from Gothenburg.Down on your knees..Ltd Ed$12.00 ppd also DISTEP23 SKITSYSTEM-Profithysteri 7" on goldvinyl!!! $5ppd

DISTORTION RECORDS, BOX 129, 411 22 GOTHENBURG, SWEDEN

TEL +46 31 15 23 23 FAX +46 31 15 23 23

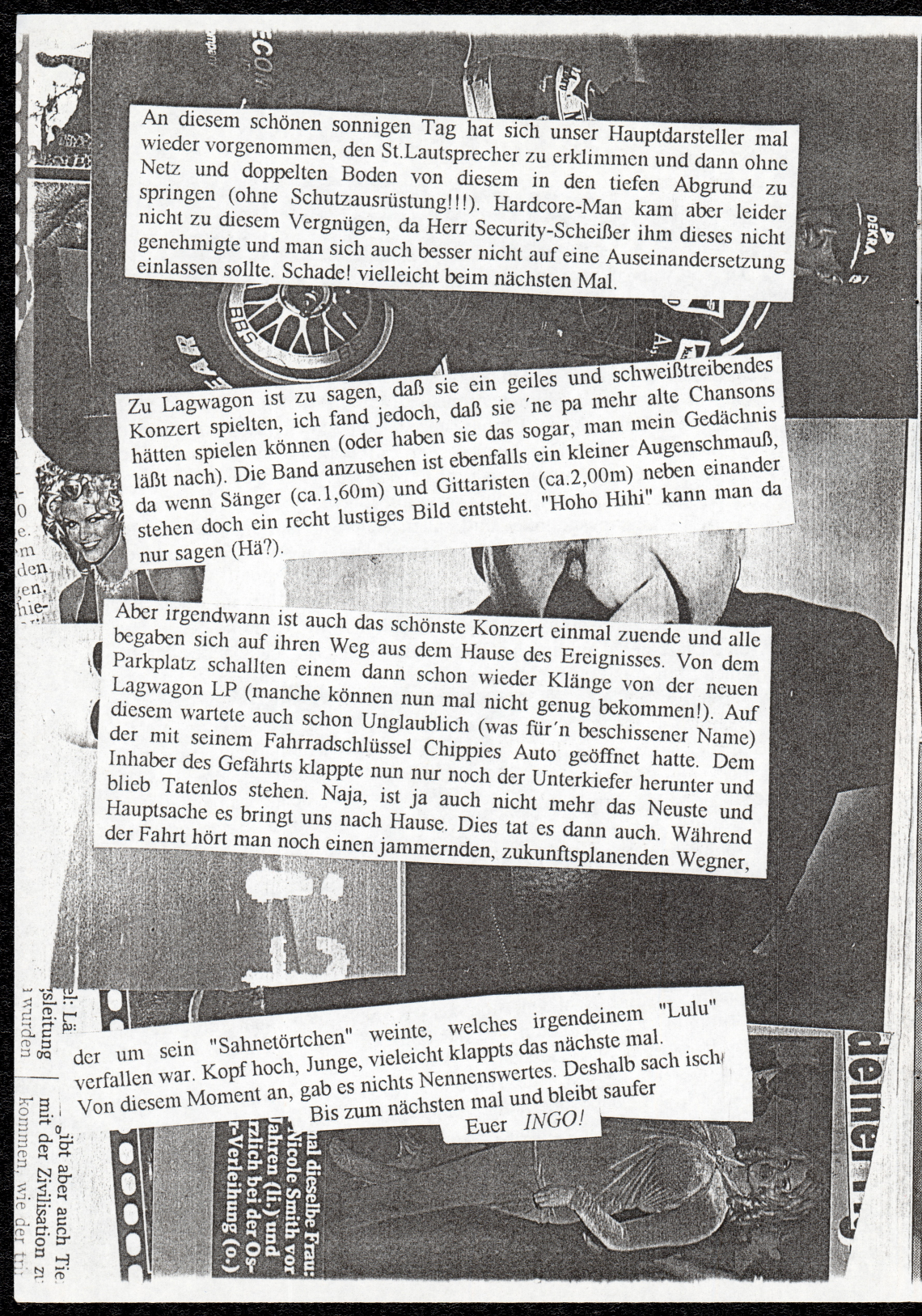
Lagwagon & Randy Konzertbericht

Der Tag war gekommen, das Lagwagon-Konzert stand vor der Tür mit seinem kleinen Knecht Rubrecht (von diesem hatten man zu diesem Zeitpunkt jedoch nochnichtmal ´nen Schimmer). Naja, wie immer erst mal mit Bus und Bahn zum Ziel gelangen. Dieses war in diesem Falle das Stollwerk. Da wir jedoch bei diesem Ereignis getrennt fahren mußten (Bonzai ging seinen schulichen-musikalischen Pflichten nach und Stego schloß sich ihm an), bot Chipie sich an, mit seinem Äutolein (man ist das klein) zu fahren. Das Angebot wurde freudig angenommen. Endlich am Stollwerk angekommen sah ich etwas, was ich vorher noch nie so extrem gesehen hatte. Fast alle waren mit Lagwagon, NoFX, No Fun At All ... T-Shirts ausgestattet und sahen sich wahnsinnig ähnlich. Hier sollte man sich mal Fragen: Ist das eigentlich noch Punk. Ich glaube die Antwort fällt nicht so gut aus. Naja, jedem das seine! Im Inneren versuchte sich Unglaublich fleißig am Fanzine Verkauf, was ihm anscheinend gut Spaß machte. Deshalb sah man ihn während des ganzen Abend nur noch rumhuschen und Leute anlabern. Ich glaube, der hat seinen Sinn zum Leben gefunden.

In der Vorhalle viel mir zum erstenmal der Schriftzug der swedischen Band RANDY ins Auge (unser kleiner Knecht Rubrecht) die sich als süper, geile Melodic-core Band herausstellte. Nun denkt wahrscheinlich jeder an Millencollin oder Satanic Surfers, aber nein, mal was anderes. Dies mal geht´s mehr in die Propagandhi Ecke, aber mit ´nem gutem persöhnlichen Touch. Geil ! ! !

In der Pause reiste der Rest von uns nun auch endlich ein. Ach ja, ich wußte garnicht, daß Mädchen so lieb Fragen können (Zitat: "Hast Du vielleicht bitte mal etwas Peace für mich, bitte?").
Lustig, Lustig! Nachdem nun also RANDY schonmal für ganz gute Stimmung gesorgt hatten und der Saurstoff-Anteil langsam aber sicher auf 0% zuging machten sich die Headliner ready.
Als diese anfingen war die Hölle los. Alle sprangen wie Blöd rum (falls dies bei der Maße überhaupt ging) und es waren direkt Zichtausend Stagediver auf dem Bühnchen. Und nun folgt wieder ein Teil aus unserer Serie: WEGNER, DER SPRINGER.

„So – das dürfte unsere Telefonrechnung erheblich mindern!"



An diesem schönen sonnigen Tag hat sich unser Hauptdarsteller mal wieder vorgenommen, den St.Lautsprecher zu erklimmen und dann ohne Netz und doppelten Boden von diesem in den tiefen Abgrund zu springen (ohne Schutzausrüstung!!!). Hardcore-Man kam aber leider nicht zu diesem Vergnügen, da Herr Security-Scheißer ihm dieses nicht genehmigte und man sich auch besser nicht auf eine Auseinandersetzung einlassen sollte. Schade! vielleicht beim nächsten Mal.

Zu Lagwagon ist zu sagen, daß sie ein geiles und schweißtreibendes Konzert spielten, ich fand jedoch, daß sie ´ne pa mehr alte Chansons hätten spielen können (oder haben sie das sogar, man mein Gedächnis läßt nach). Die Band anzusehen ist ebenfalls ein kleiner Augenschmauß, da wenn Sänger (ca.1,60m) und Gittaristen (ca.2,00m) neben einander stehen doch ein recht lustiges Bild entsteht. "Hoho Hihi" kann man da nur sagen (Hä?).

Aber irgendwann ist auch das schönste Konzert einmal zuende und alle begaben sich auf ihren Weg aus dem Hause des Ereignisses. Von dem Parkplatz schallten einem dann schon wieder Klänge von der neuen Lagwagon LP (manche können nun mal nicht genug bekommen!). Auf diesem wartete auch schon Unglaublich (was für´n beschissener Name) der mit seinem Fahrradschlüssel Chippies Auto geöffnet hatte. Dem Inhaber des Gefährts klappte nun nur noch der Unterkiefer herunter und blieb Tatenlos stehen. Naja, ist ja auch nicht mehr das Neuste und Hauptsache es bringt uns nach Hause. Dies tat es dann auch. Während der Fahrt hört man noch einen jammernden, zukunftsplanenden Wegner,

der um sein "Sahnetörtchen" weinte, welches irgendeinem "Lulu" verfallen war. Kopf hoch, Junge, vieleicht klappts das nächste mal.
Von diesem Moment an, gab es nichts Nennenswertes. Deshalb sach isch

Bis zum nächsten mal und bleibt saufer

Euer *INGO!*

Auf und davon: Utrecht I

Es wart garnicht lange her, als die ersten Gerüchte hervorkamen, daß in einem fernen Königreich eine gar unglückliche Königsfamilie ihr tristes Dasein begründete und es niemand gäbe, außer einem Edlen Prinzen, voller Übermut, der im Stande sei, sie zu retten. So machten sich bald Scharen von Rittern auf in das ferne Land um Ihr Glück zu versuchen. Unter Ihnen auch der Edle Ritter Unglaublich.....

Ferien sind dazu da abzuschalten und aus diesem Grunde hielt ich es für angebracht Köln einmal Köln sein zu lassen um einen kleinen Abstecher nach Holland zu machen, in der Hoffnung, einige bekannte Gesichter, namens Ivan und Esther, wiederzusehen. Das genaue Ziel hieß dann Utrecht und ich machte mich auf, diese Stadt in der nähe von Amsterdam heimzusuchen.

Man fand schließlich sogar Utrecht und machte sich auf in das Stadtgetümmel um zu einem Besetzten Haus zu gelangen, in dem ich hoffte, die beiden holden Waldelfen, wiederzufinden. Tatsächlich, fand ich nach kurzem Gewühle im Stadtplan die gesuchte Straße und machte mich sogleich auf sie zu finden. Und zack, da.

Man begrüßte sich, aß erst einmal, schüttete sich das ein oder andere Bier in die Hirse und verbrachte so den Nachmittag. Am Abend sollte es dann in ein anderes besetztes Haus gehen, in welchem es eine Art Kneipe und eine Schöne Bühne zum lecker Musik machen gibt. Faszinierend an diesem Haus jedoch war gewiß nicht die Einrichtung, es waren einfach die Leute die alle super cool drauf waren. Das einzige Problem war die Verständigung, da wir so ziemlich aus der halben Welt zu stammen scheinten. Gut Englisch war zwar vielleicht ein ganz netter Anhaltspunkt, Problem an der Sache war nur, daß nicht grade jeder diese Sprache gut beherrscht, mich eingeschlossen. Doch trotz alledem verbrachte man einen schönen, besoffenen Abend, der damit endete, das man aufwachte und sich fragte wie man zurückgekommen sei. Aber was ist das für eine Frage, wenn man in Holland ist: Mit dem Fahrrad natürlich.

Der anbrechende Tag war nun dazu da um sich einmal ein genaueres Bild von Utrecht zu schaffen da ich von der Stadt so gut wie noch nichts gesehen hatte. Also machten wir uns mit dem Fahrrad auf den weg in die Innenstadt um dort eine Art Stadtmarraton zu beginnen.

Vom ersten Augenblick an war ich jedenfalls mehr als überrascht, denn so sehr die Stadt von außen auch häßlich erscheint ist sie, was die Innenstadt betrifft wirklich die absolute Schönheit. Die Straßen sind alle ziemlich klein, so gut wie keine Autos, überall Kanäle und natürlich an jeder Ecke Coffee Shops. Dann natürlich noch die vielen kleinen Parks an den Kanälen, schön, schön sag ich da nur.
So ging ich also noch ein wenig Einkaufen und machte mich dann auch schon wider zum Heimweg auf.
Als Resultat kann man sagen, daß Utrecht wohl eine der schönsten Städte ist und die Szene dort einfach nur cool ist, da die Leute einfach super offen sind und sich gemeinsam unterstützen. Pennplätze dürften auch kein Problem sein in einen der 50 besetzten Häusern Utrechts und so kann ich nur jedem mal empfehlen sich dort mal umzuschauen.
Unglaublich

WIZO versus WDR

ESKALATION AUF DEM BIZARRE

Der folgende Bericht ist mir von Hulk Räckorz zugefaxt worden und da hab ich mir halt so gedacht, daß ich das einfach mal so stehen lasse und Ihn Euch einfach mal so präsentiere. Also denn dann hier:

Mächtig ins Schwitzen gebracht hat das Punkrocktrio WIZO aus Sindelfingen die Produktionsleitung des WDR während der Fernsehaufzeichnung des 10. Bizarre - Festivals am vergangenen Sonntag in Köln (Stand 21.08.96. anm. Ungl.). Fassungslos mußten die TV - Leute mit ansehen, wie WIZO ihre Wut auf den WDR mit heftigen Fußtritten an drei Fernsehkameras ausließen, die vorher ohne Kameramänner auf der Vorbühne zurückgelassen wurden. Im Jubel des begeisterten Publikums mußten außerdem einige Mikrofone die unfreiwillige Reise in die Menge antreten.

Grund für diesen Wutanfall war der Bruch einer Absprache durch den WDR. Diese wurde vor dem Konzert von der Punkrockband mit Verantwortlichen des Senders getroffen. Hierbei war der Einsatz der insgesamt neun Kameraleuten so geregelt worden, daß es für das anwesende Publikum durch die TV - Aufzeichnung zu keiner Beeinträchtigung des Konzertes kommen sollte. Diese Regelung wurde von WIZO schriftlich festgehalten und vom WDR bestätigt. Als sich im Verlauf des Auftritts zwei Kameraleute über diese Absprache hinwegsetzten und daraufhin von der WIZO - Crew ermahnt wurden, stoppte die Produktionsleitung unter Peter Rüchel beleidigt die Aufzeichnung.

„Man lasse sich von keinem Musiker die Arbeit vorschreiben", war die Begründung, weshalb der Sender seine Kameraleute abzog. Der Einwand von WIZO, das Publikum sei mehr als nur Staffage und hätte nicht nur aufgrund des sehr hohen Eintrittspreises ein Anrecht auf gute Sicht auf die Bühne statt auf die Hinterteile der Kameramännern, wurde vom WDR weggefegt. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, daß am Vortag bei der kalifornischen Band NOFX die *gleiche* Absprache problemlos eingehalten wurde.

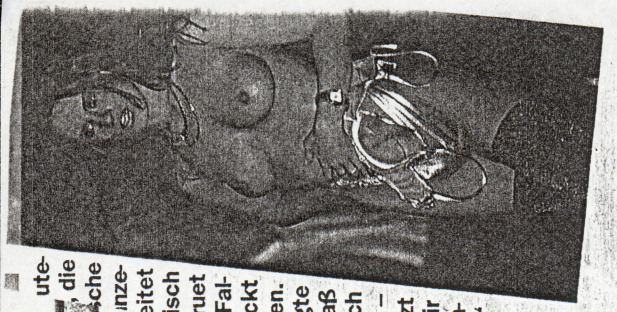
Nach Beendigung ihres Konzerts eskortierte eine ganze Horde schnaubender Security - Kräfte die Punkrocker in den Backstage - Raum. Dort hielt man sie bis zum Eintreffen eines eiligst gerufenen Polizeigebots fest. Amüsiert über die Befürchtung des Produktionsleiters, man könne nach solch einer Aktion mit über 20.000 Augenzeugen unerkannt flüchten, ließen die Musiker Ihre Personalien aufschreiben und nahmen den Platzverweis des Veranstalters gelassen hin. Sie hatten selbst „längst die Schnauze voll von einem 'Festival für Alternativ - Musik', bei dem die Selbstzelebrierung eines TV - Senders wichtiger ist, als die Bands und das zahlende Publikum."

Der WDR erstattete Anzeige wegen Sachbeschädigung, da der Ausraster der Sindelfinger zu erheblichen Sachschaden geführt hatte. Ein Ende dieser Geschichte ist vorläufig nicht in Sicht, denn erstmal dürfte es vor Gericht gehen.

Zur Eskalation auf der Bühne erklärte WIZO - Sänger Axel später: „Leider hatten wir während unserer 40 - min. - Programms keine Möglichkeit Alfred Biolek anzurufen und ihn zu fragen, ob er uns behilflich sein könnte, die Sache mit dem WDR bei einem Gläschen Orangensaft auszudiskutieren. Unserer Einschätzung nach hätte der WDR in seiner Selbstherrlichkeit wahrscheinlich sowieso auf nichts eingelassen, deshalb sind bei uns die Sicherungen durchgebrannt."

Und seine Bandkollegen ergänzen: „ Der WDR sollte seine Finger von Punkrockbands lassen und sich lieber um die Sendung mit der Maus kümmern!"

SCIROCCO 109.-
SCIROCCO 49.-
Kreuzwort-



Wieviel Gitarre braucht die Musik?

- Eine tiefgreifende Untersuchung der Kontroverse: Punk oder Metall? -

Nun, wie wir alle wissen, ist Punk scheiße. Das sagte schon Einstein. Egleichämcequadrat. Ist klar. Ebenfalls klar ist, das weiß ja jeder, Metall ist großartig. Die noch offene Frage lautet also: Sind alle Punker doof?

Die Logik spricht zunächst dafür, siehe Satz 1. Ein Individuum, welches einen offenkundig schlechten Sachverhalt als gut bewertet, begeht einen Irrtum. Da aber der Irrtum charakteristischstes Merkmal eines Doofen ist, *Halt' s Maul!*

Logik! Pah! Anarchie ist alles, was zählt. Scheiß Spießer. Ich fürchte, wir müssen noch einmal ganz vorne beginnen:

Musik ist Musik. Jeder darf hören, was er möchte. Wir sind ja tolerant. Aber wenn ich so diese dämliche Gitarrendudelei mit den ganzen Solos und so, ne, höre, krig ich Kriese. Und wenn dann die Affen anfangen, mit den Köppen zu bängen, mein Gott, da rollen sich einem ja die Zehennägel hoch. Scheiß Pack.

Ä! Wat for die Brill, oder wat? Wenn hier einer äfft, dann die Punker, dat stinkende Gesöcks.

Die Rüffs- immer nach Kindchenschema: la la la lä lä la la la la lä lä lä, es gibt nichts beschisseneres. Schon bei dem Gedanken muß ich fast kotzen. Ein Wahnsinn ist das. Wie kann man nur solchen Dreck hören?

Das reicht, Du dreckiger Hodenkrümel! Da, nimm das! Würg! In die Magengrübe is läbsch. Wie gefällt Dir das, räudiger Sohn eines gottverdammten Grottenolms! *Röchel. Is mir scheißegal, Pansen. Aus Dir mach ich Suppe!*

...

Eingeladen zu dieser Erörterung waren Jim und Bob, Freunde der Musik.

Steffen D.

Jubel: Formel-1-Sieg in Monza – und Vaterfreuden Stany.

so das ist es denn dann wohl, das Inteview mit Swoons. Zwei Anläufe haben wir gebraucht um es hinzubekommen. Für mich ist das ganze auch noch ne Premiere weil dat mein erstes schriftliches Interview ist (und ich glaub auch das letzte). Aber laßt Euch nich von meinem Bla, bla aufhalten lest doch einfach was wir uns zusendeten:

M.: Macht doch erst mal 'ne Selbstdarstellung Eurer Band.....
Swoons: Wir haben uns 1990 gegründet. Waren mal zu 6 Leuten, mal zu 5 Leuten und nun seit Mai '96 sind wir mit 4 Personen in der Band.
Aktuelle Besetzung: Tina - Gesang
Stefan - Gitarre, Gesang
Axel - Bass
Mario - Schlagzeug
Wir nennen unsere Musik Pop'n'Punkrock und sind meißtens lustig.....
M.: Nach Labelwechseln seid Ihr ja jetzt bei Hulk Räckorz, was sind die Gründe dafür und wie gefällt's Euch so?
Swoons: Wir waren mit unseren anderen beiden CD's bei „Langstrumpf Rec.". Da waren wir bis Ende '94 an einen Vertrag gebunden. Nach ablauf des Vertrags trennten wir uns ohne Streß und probierten mit Hulk Räckorz mal was neues. Die Maxi-CD „Sicher gibt es....." war eine vertragliche Ausnahme und wurde '94 bei Nasty Vinyl gemacht. Außerdem gibt es ab sofort noch 'ne Ami - Pressung namens „You ass, ey!" auf Last Resort Rec. (USA) von uns. Jetzt mit Hulk sind wir sehr zufrieden. Man merkt doch sehr die langjährige Erfahrung von Fratz und die Mailorder, die Langstrumpf nicht haben, ist auch sehr wichtig! A gaudi.....
M.: Zapzerap..... Pop -Punk, da fällt mir so das Konzert mit Ärzten und Wizo (siehe #0) ein wo man echt nur noch sehr sehr junge Menschen gesehen hat (12-15 Jahre). Wie findet Ihr selbst dises Entwicklung der Szene und das gepusche der Medien von dieser (??? zumindest klingts nach was).

Swoons: Die Bezeichnung „Pop - Punk“ ist natürlich durch den nun schon zweiten Ausverkauf des Punkrocks in diesem Jahrhundert stark negativ besetzt. Bedeutete Punk irgendwann mal einen Schlag in die Fresse (musikalisch gesehen) so sind wir jetzt mal wieder soweit, daß das ganze zu einer „Bravo“ Mode Hype verkommt. Anderseits bedeutet der Zusatz „Pop“ auch eine gewisse Neigung des Punkrocks zu griffigen Melodien und Mainstreamstrukturen. So sind Pop - Punkbands eigentlich stinknormale Rockbands, die halt alles nur etwas schneller spielen. Ob die Szene immer jünger wird, weiß ich nicht, aber ich denke, gute Bands wie Ärzte + WIZO dürfen auch ruhig ein Stück vom großen Erfolgskuchen abhaben. Und gerade diese Bands haben ja nun auch mit ihren Texten zum großen Teil eine ehr jüngere Zielgruppe. Außerdem steht es wohl außer Frage, daß es mir lieber ist, sie gehen dorthin, als auf ein Konzert der Backstreet Boys, welche Amerika Flaggen! aus ihren Hosen raushängen lassen, oder etwa ein Konzert der Böhsen Onkelz!!!

M.: Was für Mukke habt Ihr so im Alter von 8 Jahren gehört und ist Euch selbiges heute peinlich?

Swoons:Ich glaub ich hab damals Heino bei meinem Opa gehört. Ob der seine linksliberale Platte „Lieder aller Deutschen“ damals schon in den Charts hatte, weiß ich nicht. Außerdem warum sollte mir das peinlich sein?

M.: Warum heißt ihr Swoons? Swoon ist ja bekannt, aber davon gibt es ja doch keinen Plural, findet Ihr das dann nich doch was provokativ, oder ist diese Wortkreation beabsichtigt und soll vielleicht auf die Mißstände der deutschen Grammatik aufmerksam machen???

Swoons: Im Wörterbuch geblättert und mit dem Finger drauf! So wie man das halt so macht. Plural hat’s halt, weil die meisten Bands ‘n „s“ hintendrann haben.

.....und von deutschen Krakmadig tun wir sein nix gut!

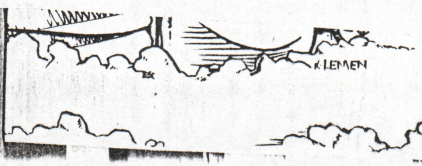
M.: Was kann man in nächster Zeit von Euch erwarten? Schon Pläne für ‘ne neue Platte oder Tour?

Swoons: Im Sommer ‘96 sind noch ‘ne Menge Festivals, die wir spielen. Im Oktober planen wir eine Ungarn - Tour und im weiteren Verlauf sind die Aufnahmen für die neue CD geplant. Diese wird frühstens Feb. / März ‘97 erscheinen.

M.: Ich schmeiß Euch jetzt mal ein paar Wortbrocken in den Raum und Ihr schreibt denn dann mal was Euch dazu einfällt.....

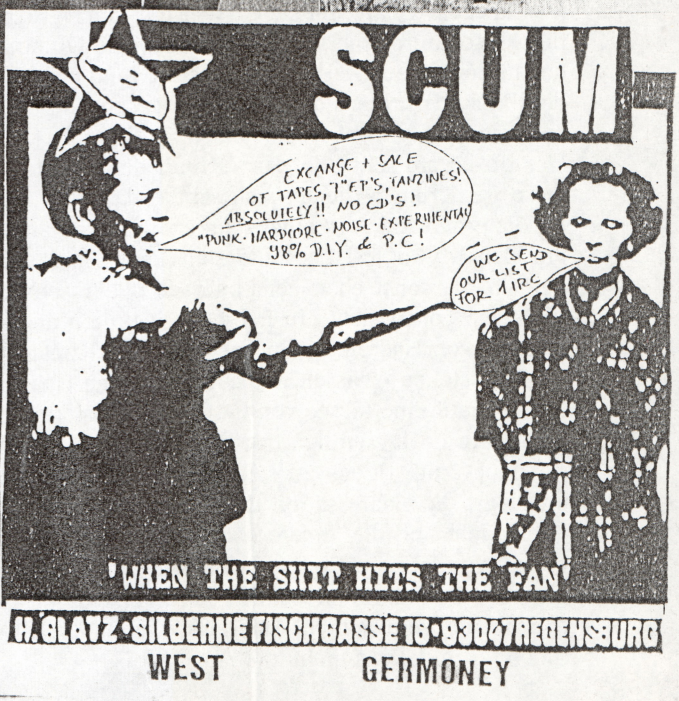
- Musik : laut + lästig muß sie sein

Sekundarstufe 1 : waren wir alle mal



isostatische Ausgleichbewegung : zur Theke pogen und ein Bier bestellen???
M.: nach 'ne Frage speziell an Tina: Ich hab schon oft germerkt, daß voll viele Leute sagen Frauengesang in Punk Mucke ist doch scheiße und so, kriegt man davon was mit oder ist die Resonanz des Publikums vielleicht ganz anders und ich hab bloß mal wieder keine Peilung?
Swoons (Tina).: Es stimmt tatsählich, daß einige alteingesessene Punkrocker merkwürdige Vorurteile gegenüber weiblichem Gesang haben, meistens kriegt man das eigentlich nich mit und das Publikum ist ja auch so gemischt, daß solche Leute ehr die Ausnahme sind.
Einmal war das ganz lustig, als ich doch mal vor dem Konzert mitbekam, wie sich zwei Typen unterhielten: „Ach da singt ja 'ne Frau, dann sind die bestimmt scheiße!"
später standen sie dann in der ersten Reihe, haben getanzt und fanden es doch plötzlich gut. Deswegen glaube ich, daß man doch einige vom Gegenteil überzeugen kann, viele mit Sicherheit auch nicht aber, druff geschissen!!!
Und mit diesen Worten geht das Interview dann auch zu Ende. Hier noch die neue Kontaktadresse von Swoons:

Mario Gerhold
Tannenstr. 13
D - 34311 Naumburg
Fon 05625 - 925093
Fax 05625 - 925094
E - Mail: 056255985-001@t-online.de
http:/www.fh-giessen.dc/mni/figge



Das Punkerstudio mit: Unglaublich

Hallo Kids. In der letzten Rubrik des Punkerstudios habt ihr ja bereits erfahren, wie man sich als Punker richtig zu kleiden hat. mit diesem Schritt wäre auch schon die wesentliche Hürde für dein Punkerdasein überschritten. Was Du nun nur noch zu tun hast, ist dir die passende Frisur zuzulegen und schon bist du von den anderen Punkern nicht mehr zu unterscheiden, zumindest was das äußerliche angeht.

Bei der Auswahl der Frisur, gibt es bereits im Vorfeld einige Dinge zu klären die sehr wichtig sind, denn auch hier stellt sich wieder die wichtige Frage was brauche ich um eine Punkerfrisur zu haben? Nicht verzagen, Unglaublich fragen. Du brauchst: Haarfarbe, (nich von Karneval, sondern richtige Tönung), Blondierer, 'ne Schere, 'nen Rasierer, Haarwachs, Haarlack, und dünne Fäden.

So das ist es dann schon. Auch hier kannst Du wieder erkennen wie leicht es doch ist ein echter Punker zu werden.

Wie Dir bestimmt beim betrachten der anderen Punkers schon aufgefallen ist haben alle diese Bunte Haare und wenn das alle haben mußt Du das natürlich auch haben, also nimm als erstes mal den Blondier und blondier Dir dann dir Haare um sie danach mit einer grellen Farbe zu tönen. Wenn dies Geschafft ist merkst Du vielleicht, daß Du noch immer nicht ganz nach einem Punker aussiehst. Aus diesem Grund kommen wir nun auch schon zu den Punkerfrisuren. Fangen wir einmal mit der bekanntesten Punker Frisur an, nämlich dem Irokeesenhaarschnitt (kurz: IRO):

Der Iro ist ein sehr alter Haarschnitt den es schon lange vor Punkern gab, diese wiederum bedienen sich seiner, da er für Aufsehen sorgt, und damit für die provokante Art eines Punkers wie geschaffen ist.

Für den Iro solltest du mindestens eine Haarlänge von 10 cm vorweisen können, da sonst eben genannter doch ehr sehr lächerlich wirken würde. Aber wie genau sieht ein Iro jetzt eigentlich aus? ein Iro ist praktisch ein Streifen von Haaren der in der Mitte des Kopfes, von der Stirn bis in den Nacken, stehen gelassen wird. Alle anderen Haare werden einfach mit dem Rasierer auf eine Länge von 0-10 mm abrasiert. Nun hast Du aber den Rest der Haare noch ziemlich doof auf dem Kopf rumhängen. Um den Iro nun senkrecht zum Boden zu stellen legst du deinen Kopf an eine Tischkante und legst die Haare so auf den Tisch, daß eine Gesichtshälfte genau nach unten sieht und die andere nach oben, wenn dies eintrifft liegen die haare genau parallel zum Boden und haben nun die Richtige Stellung um sie zu fixieren. Zum fixieren benutzt Du zuerst das Haarwachs und ziehst über dieses eine gute Schicht Haarlack, wenn der IRO nun hält bist Du auch schon fertig. Ist das nicht toll???

Eine weitere Methode ist die „Stachel"-Frisur. Du nimmst einfach ganz viel Haarschaum und machst ganz viele kleine Türme aus deinen Haarsträhnen. Zack und schon wieder fertig. Ist das Punkerleben nicht unbeschwerlich?
Als Punkermädchen oder Punkette die oft keinen Mut haben sich die Haare abzuschneiden, man will ja nur im Trend sein, gibt es auch noch die Möglichkeit sich in verschiedenen Farben einzelne Strähnen zu tönen und diese dann gemischt zu zöpfen und zu toupieren. fürs zöpfen brauchst du dann auch die Fäden, damit du die Zöpfe unten zusammenbinden kannst.
Wow, sieht das nicht wild aus?
Naja, in diesem Sinne bis zum nächsten Punkerstudio mit Unglaublich.
Eure Vorschläge könnt Ihr wie immer an mich schicken.
Bis dann,
Unglaublich

Gespenster haben's auch nicht leicht

Huibuh.... ich bin ein Schloßgespenst und hab nen riesen Furunkel am Hodensack. Wat sachste da? Schloßgespenster haben garkeen Hodensack. Gleich krichste aber nen Pfund du Nudel, irgendwo hört jeder Spaß och bei mir uff. Wo glaubst denn du kommen die Babygespenster her Du Arsch. Wat es gibt garkeene Gespenster und wat liest Du dann hier Du Arsch? Ich meine ja nur, Menschen, haben den ganzen Tag nichts anderes zu tun als zu poppen, zu fressen, zu saufen und zu scheißen und trotzdem sind se am jammern wie sonst was. Wenn ich dat schon hör Arbeitslosigkeit, Wohnungsnot, ihr dummen Egoisten und an uns denkt wieder keiner. Ich mein wer baut den heute noch 'nen Schloß, gute Frage was? Haste etwa ne Antwort nee, 'ne. Wir sind inzwischen zich Milliarden und wat macht Ihr nichts. Und guck mal wieviel Schlößer gibt es den und da sprecht ihr von Wohnungsnot. Aber das ist mal wieder typisch Mensch, an uns denkt mal wieder keiner ist ja auch voll out geworden an uns zu glauben und was haben wir davon? Nichst als Ärger. Letztens sind wa ja denn dann auch endlich mal auf die Straße gegangen und wollten mit unserer Gespenstergewerkschaft 'ne Demo machen. Hast Du schonmal versucht 'ne Demo zu machen, wenn dich keiner sieht und hört. Tolle Wolle sach ich dir, nie wieder, nich mit mir, vorher geh ich lieber in 'nen Türschloß wohnen, aber selbst da ist man heutzutage ja nich mal mehr ungestört. Ach ja das Geisterleben ist schon hart aber wat willst Du machen, du kannst dich als Geist ja nich mal mehr umbringen. Verdammte scheiße, auf sowat hab ich ja echt keen Bock mehr ich will hier raus. Aber geht nu mal nich. Naja, in dem Sinn tschö und bis zum nächsten mal Du Mensch.
Geist

MORGEN GEHT DIE ...aber uns is

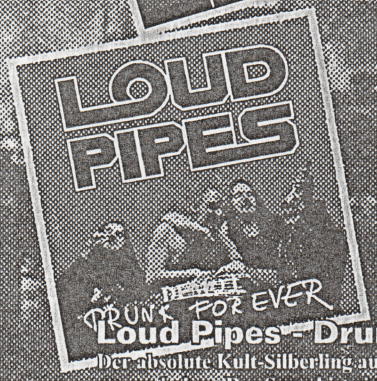
Das Untergangskommando
Tatort ALDI - CD

Ab August 96 überall zu haben. Nach den drei Singleveröffentlichungen (Anal, Oral, Brutal) kommt hier nun endlich die langerwartete erste Silberscheibe der genialen Deutschpunkcombo aus Hessen.

PUNKROCK - THE NEXT GENERATION TOUR 96

UNTERGANGSKOMMANDO, P.S.R, WONDERPRICK & TONNENSTURZ :

27.9. TBA / 28.9. Berlin - T. Weissbecker Haus / 29.9 München - Ballroom / 3.10. Freiberg - Schloss / 4.10. Bochum - Zwischenfall / 6.10. Waiblingen - Villa Roller.....wird fortgesetzt !!



Loud Pipes - Drunk for ever - CD

Der absolute Kult-Silberling aus Schweden. Jetzt endlich auch bei uns zu haben. Der Sound ist eine knüppelharte Breitseite von feinstem Hardcore. Da können Bands wie Gang Green und Motörhead einpacken gehen.

RECORDS
AM MARKT 1 / SOUT. RECHTS
47229 DUISBURG
Tel.: 02065 / 40061
Fax : 02065 / 40237

Im Vertrieb von SPV GMBH

DER N

Ruf Impact an ode

WELT ZUGRUNDE !

alles scheiß egal !!!

TOLLSCHOCK 3 - CD

**Nach langer Verzögerung endlich zu haben.
Hier kommt er nun, Teil drei der legendären Samplerserie aus der Tollschock Kultserie. Diesmal mit neuen Songs von Daily Terror, Dritte Wahl, Kapitulation Bonn, Strikes, Dödelhaie, Split Image... und vielen anderen. Hier muss man einfach zugreifen !!**

HART & SCHÄBBICH - CD

Die Toten Hosen, Toxoplasma, Daily Terror, English Dogs, Upright Citizens, Troopers, Mothers Pride, OHL, Untergangskommando, Die schwarzen Schafe, Der Fluch, Split Image, Die einsamen Stinktiere, Tonnensturz, Wonderprick, und massig mehr... 20 Tracks nur Hits !!!

OHL - Stunde der Wahrheit LP / CD

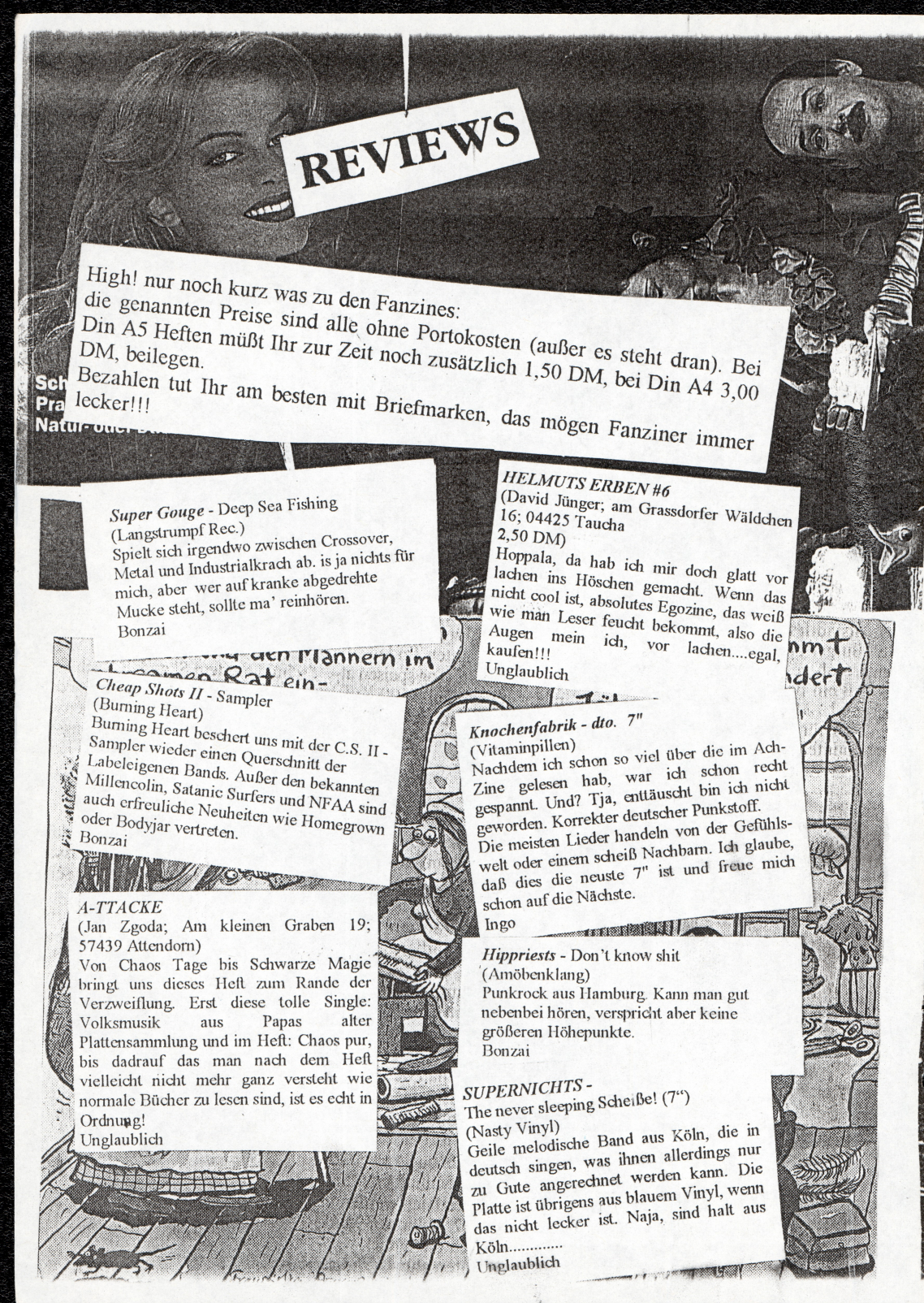
Die dritte Scheibe nach der Reunion, harter Speedpunk gegen alles, die CD kommt mit mit Riesenfaltcover/Poster !!

OHL AUF TOUR MIT RAWSIDE UND TROOPERS :

28.9. Freiburg - Waldsee / 29.9. Bochum - Zeche / 2.10. Herford - Spunk / 3.10. Bingen - TBA / 4.10. Peine - UJZ / 5.10. Dessau - TBA / 9.10. Bad Wörrishofen - U2 / 10.10. M-Esterhofen - Ballroom / 11.10. Chemnitz - Talshock / 12.10 Berlin - T.W. Haus

NEUE KATALOG IS´ DA !!

bestell per Post oder Fax oder mach sonst was, mir egal ..



REVIEWS

High! nur noch kurz was zu den Fanzines:
die genannten Preise sind alle ohne Portokosten (außer es steht dran). Bei Din A5 Heften müßt Ihr zur Zeit noch zusätzlich 1,50 DM, bei Din A4 3,00 DM, beilegen.
Bezahlen tut Ihr am besten mit Briefmarken, das mögen Fanziner immer lecker!!!

Super Gouge - Deep Sea Fishing
(Langstrumpf Rec.)
Spielt sich irgendwo zwischen Crossover, Metal und Industrialkrach ab. is ja nichts für mich, aber wer auf kranke abgedrehte Mucke steht, sollte ma' reinhören.
Bonzai

HELMUTS ERBEN #6
(David Jünger; am Grassdorfer Wäldchen 16; 04425 Taucha
2,50 DM)
Hoppala, da hab ich mir doch glatt vor lachen ins Höschen gemacht. Wenn das nicht cool ist, absolutes Egozine, das weiß wie man Leser feucht bekommt, also die Augen mein ich, vor lachen....egal, kaufen!!!
Unglaublich

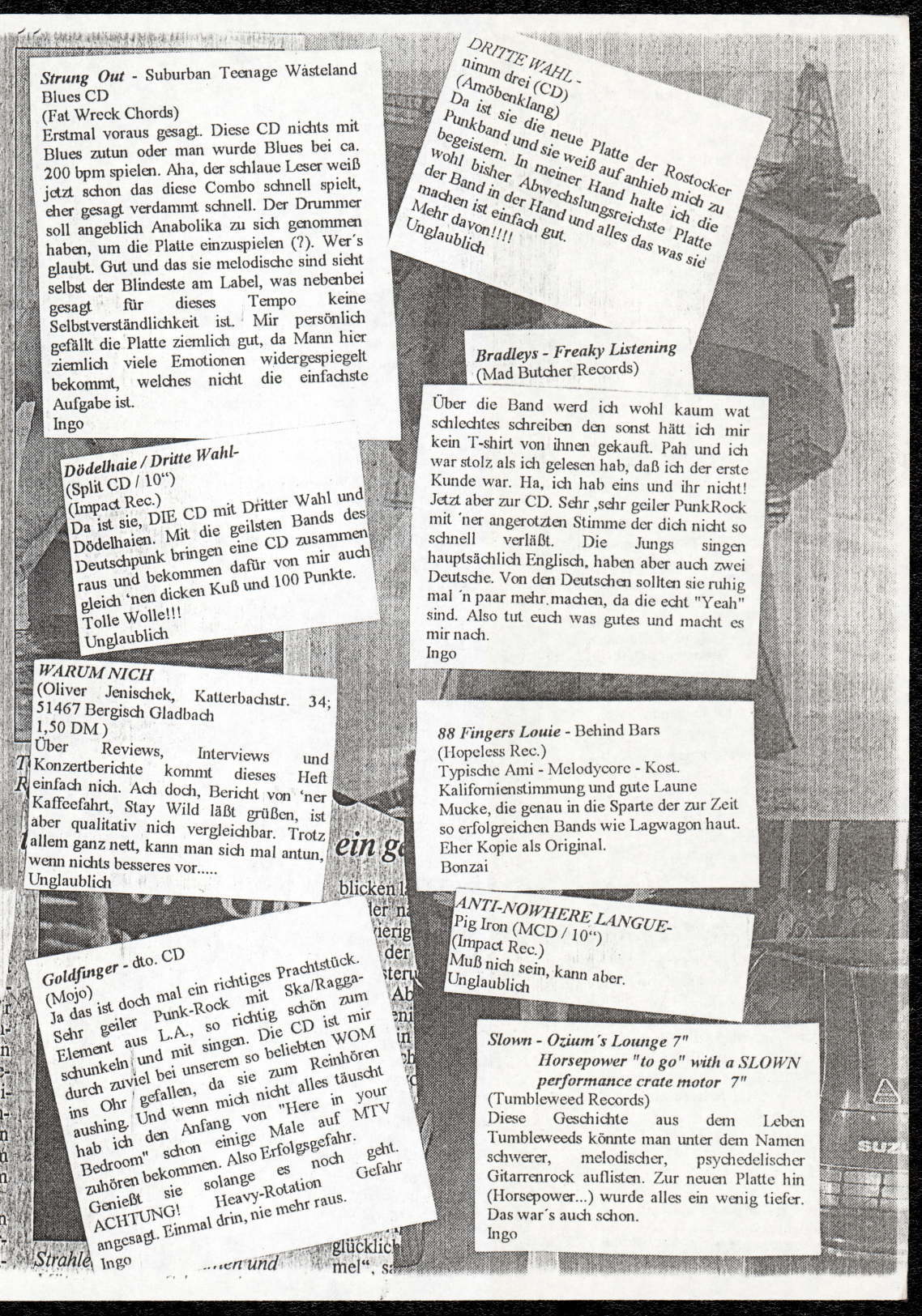
Cheap Shots II - Sampler
(Burning Heart)
Burning Heart beschert uns mit der C.S. II - Sampler wieder einen Querschnitt der Labeleigenen Bands. Außer den bekannten Millencolin, Satanic Surfers und NFAA sind auch erfreuliche Neuheiten wie Homegrown oder Bodyjar vertreten.
Bonzai

Knochenfabrik - dto. 7"
(Vitaminpillen)
Nachdem ich schon so viel über die im Ach-Zine gelesen hab, war ich schon recht gespannt. Und? Tja, enttäuscht bin ich nicht geworden. Korrekter deutscher Punkstoff. Die meisten Lieder handeln von der Gefühlswelt oder einem scheiß Nachbarn. Ich glaube, daß dies die neuste 7" ist und freue mich schon auf die Nächste.
Ingo

A-TTACKE
(Jan Zgoda; Am kleinen Graben 19; 57439 Attendorn)
Von Chaos Tage bis Schwarze Magie bringt uns dieses Heft zum Rande der Verzweiflung. Erst diese tolle Single: Volksmusik aus Papas alter Plattensammlung und im Heft: Chaos pur, bis dadrauf das man nach dem Heft vielleicht nicht mehr ganz versteht wie normale Bücher zu lesen sind, ist es echt in Ordnung!
Unglaublich

Hippriests - Don't know shit
(Amöbenklang)
Punkrock aus Hamburg. Kann man gut nebenbei hören, verspricht aber keine größeren Höhepunkte.
Bonzai

SUPERNICHTS -
The never sleeping Scheiße! (7")
(Nasty Vinyl)
Geile melodische Band aus Köln, die in deutsch singen, was ihnen allerdings nur zu Gute angerechnet werden kann. Die Platte ist übrigens aus blauem Vinyl, wenn das nicht lecker ist. Naja, sind halt aus Köln.....
Unglaublich



Strung Out - Suburban Teenage Wästeland Blues CD
(Fat Wreck Chords)
Erstmal voraus gesagt. Diese CD nichts mit Blues zutun oder man wurde Blues bei ca. 200 bpm spielen. Aha, der schlaue Leser weiß jetzt schon das diese Combo schnell spielt, eher gesagt verdammt schnell. Der Drummer soll angeblich Anabolika zu sich genommen haben, um die Platte einzuspielen (?). Wer´s glaubt. Gut und das sie melodische sind sieht selbst der Blindeste am Label, was nebenbei gesagt für dieses Tempo keine Selbstverständlichkeit ist. Mir persönlich gefällt die Platte ziemlich gut, da Mann hier ziemlich viele Emotionen widergespiegelt bekommt, welches nicht die einfachste Aufgabe ist.
Ingo

DRITTE WAHL -
nimm drei (CD)
(Amöbenklang)
Da ist sie die neue Platte der Rostocker Punkband und sie weiß auf anhieb mich zu begeistern. In meiner Hand halte ich die wohl bisher Abwechslungsreichste Platte der Band in der Hand und alles das was sie machen ist einfach gut.
Mehr davon!!!!
Unglaublich

Bradleys - Freaky Listening
(Mad Butcher Records)
Über die Band werd ich wohl kaum wat schlechtes schreiben den sonst hätt ich mir kein T-shirt von ihnen gekauft. Pah und ich war stolz als ich gelesen hab, daß ich der erste Kunde war. Ha, ich hab eins und ihr nicht! Jetzt aber zur CD. Sehr ,sehr geiler PunkRock mit ´ner angerotzten Stimme der dich nicht so schnell verläßt. Die Jungs singen hauptsächlich Englisch, haben aber auch zwei Deutsche. Von den Deutschen sollten sie ruhig mal ´n paar mehr machen, da die echt "Yeah" sind. Also tut euch was gutes und macht es mir nach.
Ingo

Dödelhaie / Dritte Wahl-
(Split CD / 10“)
(Impact Rec.)
Da ist sie, DIE CD mit Dritter Wahl und Dödelhaien. Mit die geilsten Bands des Deutschpunk bringen eine CD zusammen raus und bekommen dafür von mir auch gleich ‘nen dicken Kuß und 100 Punkte.
Tolle Wolle!!!
Unglaublich

WARUM NICH
(Oliver Jenischek, Katterbachstr. 34; 51467 Bergisch Gladbach
1,50 DM)
Über Reviews, Interviews und Konzertberichte kommt dieses Heft einfach nich. Ach doch, Bericht von ‘ner Kaffeefahrt, Stay Wild läßt grüßen, ist aber qualitativ nich vergleichbar. Trotz allem ganz nett, kann man sich mal antun, wenn nichts besseres vor.....
Unglaublich

88 Fingers Louie - Behind Bars
(Hopeless Rec.)
Typische Ami - Melodycore - Kost.
Kalifornienstimmung und gute Laune Mucke, die genau in die Sparte der zur Zeit so erfolgreichen Bands wie Lagwagon haut. Eher Kopie als Original.
Bonzai

ANTI-NOWHERE LANGUE-
Pig Iron (MCD / 10“)
(Impact Rec.)
Muß nich sein, kann aber.
Unglaublich

Goldfinger - dto. CD
(Mojo)
Ja das ist doch mal ein richtiges Prachtstück. Sehr geiler Punk-Rock mit Ska/Ragga-Element aus L.A., so richtig schön zum schunkeln und mit singen. Die CD ist mir durch zuviel bei unserem so beliebten WOM ins Ohr gefallen, da sie zum Reinhören aushing. Und wenn mich nicht alles täuscht hab ich den Anfang von "Here in your Bedroom" schon einige Male auf MTV zuhören bekommen. Also Erfolgsgefahr. Genießt sie solange es noch geht. ACHTUNG! Heavy-Rotation Gefahr angesagt. Einmal drin, nie mehr raus.
Ingo

Slown - Ozium´s Lounge 7"
Horsepower "to go" with a SLOWN performance crate motor 7"
(Tumbleweed Records)
Diese Geschichte aus dem Leben Tumbleweeds könnte man unter dem Namen schwerer, melodischer, psychedelischer Gitarrenrock auflisten. Zur neuen Platte hin (Horsepower...) wurde alles ein wenig tiefer. Das war´s auch schon.
Ingo

CREEP-
Creep (CD)
(Langstrupf Rec)
Im Info steht: ...Wer ihre CD hört, wird an großes denken....HELMET....ALICE IN CAINS....., an wen bitte?
Nein, aber nun mal Spaß bei Seite, diese Band ist vielleicht durchaus ganz nett, hat meiner Meinung nach aber nichts in einer Punkrocksammlung zu suchen, aber immerhin fand mein Schwesterschatz sie ganz OK. Zumindest meinte sie als sie die CD hörte: „Mach den Scheiß leiser, ... obwohl wär ich nicht so gestreßt fänd ich das vielleicht ganz gut....."
Unglaublich

HEADSPIN # 8, 9, 10, 11, 12
(Christoph Koch, Maisacherstr. 1; 88256 Fürstenfeldbruck; 2 DM)
Egozine mit einem sehr breiten Spektrum was die Musik betrifft ich persönlich würde das so in die Alternativ - Ecke stellen kann mich aber auch täuschen. Jedoch geht das Heft noch weit über Musik, was bei mir durchaus Gefallen findet.....
Unglaublich

The Bam Bams - Back to the City CD
(Amöbenklang)
Frau an der Front, die Zweite. Diese Band , mit dem Namen, kann man recht gut mit TILT! oder SWOONS vergleichen, wobei dies nicht heißen soll das sie schlechter sind. Mit ihren eingängigen Melodien können sie mit den oben genannten locker mithalten. Mehr hab ich nich zu sagen!
Ingo

Hits, Haldol und heiße Nächte -Sampler LP
(wird nur über Tumbelweed vertrieben)
Auf dieser Mixtur von Kölner Bands befinden sich Los Nuevos Mutantes, Leatherette, Spokoj, Hifi-Killers und Cellophane Suckers. Die ganzen Bands haben sich selbst um die Aufnahmen gekümmert und sind somit auf keinem Label.
Die Mukke ist,was auch sonst, Punk, der aber teilweise mit experimentellen Stücken aus gelegt ist. Am besten von diesen gefallen mir Los Nuevos Mutantes, die durch Einsatz von Bläsern überzeugen können, und Cellophane Suckers. Der Rest hat mich nicht so sehr angesprochen. Ich weiß leider wie teuer das Teil ist, aber zu viel wird´s schon nicht sein.
Ingo

GERM ATTACK-
A Tribute to Blondie (CD)
(Wolverine Rec.)
Da ham wir also 6 Blondie-Covers, aha. Ist zwar weitgehend ganz nett aber nicht der Knaller den ich erwartet hätte. Irgendwas fehlt da halt..... was??? Keine Ahnung, aber es ist so.
Unglaublich Obwohl, doch cool!!

Buck O Nine - Barfly
(Taang Rec.)
Schon beim Hören des ersten Liedes hab ich Schwierigkeiten meine Füße unter Kontrolle zu behalten. Ska und Punk perfekt zu einem heiteren Stück Musikgeschichte vereint. Also kauft und tanzt.
Bonzai

Split Image - Guten Tag
(Impact Rec.)
Oi - Punk, der in die Fresse haut! Läßt sich bedenkenlos zu saufen und Spaß haben.
Bonzai

Vulture Culture - Artifical CD
(Bitzcore)
Goil! Coole Punkplatte mit Frauengesängen die es wirklich in sich haben und fesseln. Gefällt mir sehr gut. Hat irgendwie was Englisches. Nicht übersehen sollte man die Cover-Version von "Rivers of Babylon" die ganz gut gelungen ist. Tja, viel fällt mir nicht mehr ein, draum laß ich das weiterschreiben sein.
Ingo

HULLABALLOO #16
(Tom Tonk, Stettiner Str. 15, 47269 Duisburg; 2 DM)
Das Hullaballoo bleibt wie immer absolut in der Oberliga der Fanzines, einziger Störfaktor ist die Werbung die im Heft bestimmt schon fast 1/3 einnimmt. Aber trotz allem weiterhin Pflichtkauf.
Unglaublich

LIQUID LAUGHTER (7") -
(Ritchie Rec / Flight 13)
Leier, leier, leier, geht mir auf die Eier.....
wow ich sollte Poet werden!!!
Unglaublich

AUTONOMY-
a faction of mercy (7")
(Ex-Tune)
Tierrechtlercrusthardcorepunk...
zum Glück versteh ich die Texte nicht, aber die Musik ist ganz nett..
Unglaublich

NRA - Fuel CDS
(Bitzcore)
Mmmh, ich hatte sie mir anders vorgestellt, d.h. ich hab überall gelesen, von wegen Skateband... und hab natürlich erstamal an sowas typisch Kalifornisches gedacht was sich jedoch als Fehleinschätzung erwies. Sie zu beschreiben fehlt mir schon recht schwer, da sich die Lieder auf der Singel alle ziemlich ähnlich anhören. Man könnte als melodiösen,schnellen "Krach" bezeichnen. Müßt ihr euch selber mal anhören.
Ingo

Weston - Splitsville
(Gern Blandsten)
Ohhhh, ist das schöööne Musik. Weston ist seit langem das geilste Stück Punkrock, daß mir unter die Finger gekommen ist. Wer sie live gesehen hat, weiß warum. Die Platte ist pur,nur weiß ich leider nicht, ob diese geniale Cd in hiesiegen Plattenläden zu erstehen ist. Wenn nicht, versuchts bei:
Gern Blandsten PO BOX 356, River Edge, NJ 07661 USA
Bonzai

VARIOUS ARTISTS #9
(Michael Schneider; PF 330143; 51326 Leverkusen; 5 DM incl. Single (Din A4))
Tach..... da hätten wir also wieder das Various Artists, das mit dieser Nummer wieder zu überzeugen weiß. Zu lesen gibt's 'nen ganzen Haufen. Unter anderem Oi Polloi, Queerfish, natürlich auch wieder Gedichte und Kurzgeschichten. Kauft das!!!
Unglaublich

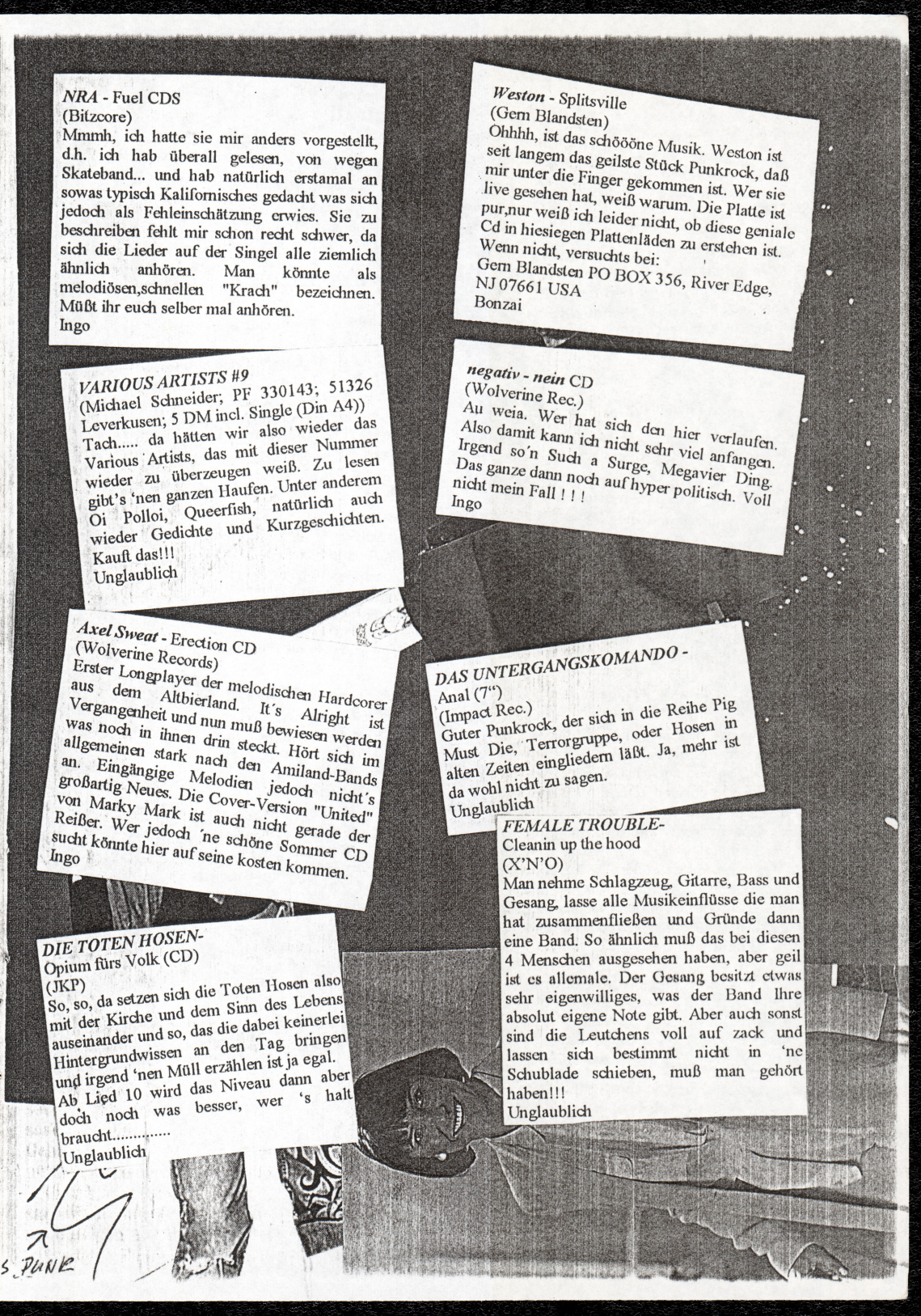
negativ - nein CD
(Wolverine Rec.)
Au weia. Wer hat sich den hier verlaufen. Also damit kann ich nicht sehr viel anfangen. Irgend so´n Such a Surge, Megavier Ding. Das ganze dann noch auf hyper politisch. Voll nicht mein Fall ! ! !
Ingo

Axel Sweat - Erection CD
(Wolverine Records)
Erster Longplayer der melodischen Hardcorer aus dem Altbierland. It´s Alright ist Vergangenheit und nun muß bewiesen werden was noch in ihnen drin steckt. Hört sich im allgemeinen stark nach den Amiland-Bands an. Eingängige Melodien jedoch nicht´s großartig Neues. Die Cover-Version "United" von Marky Mark ist auch nicht gerade der Reißer. Wer jedoch ´ne schöne Sommer CD sucht könnte hier auf seine kosten kommen.
Ingo

DAS UNTERGANGSKOMANDO -
Anal (7")
(Impact Rec.)
Guter Punkrock, der sich in die Reihe Pig Must Die, Terrorgruppe, oder Hosen in alten Zeiten eingliedern läßt. Ja, mehr ist da wohl nicht zu sagen.
Unglaublich

FEMALE TROUBLE-
Cleanin up the hood
(X'N'O)
Man nehme Schlagzeug, Gitarre, Bass und Gesang, lasse alle Musikeinflüsse die man hat zusammenfließen und Gründe dann eine Band. So ähnlich muß das bei diesen 4 Menschen ausgesehen haben, aber geil ist es allemale. Der Gesang besitzt etwas sehr eigenwilliges, was der Band Ihre absolut eigene Note gibt. Aber auch sonst sind die Leutchens voll auf zack und lassen sich bestimmt nicht in 'ne Schublade schieben, muß man gehört haben!!!
Unglaublich

DIE TOTEN HOSEN-
Opium fürs Volk (CD)
(JKP)
So, so, da setzen sich die Toten Hosen also mit der Kirche und dem Sinn des Lebens auseinander und so, das die dabei keinerlei Hintergrundwissen an den Tag bringen und irgend 'nen Müll erzählen ist ja egal. Ab Lied 10 wird das Niveau dann aber doch noch was besser, wer 's halt braucht.....
Unglaublich



FREIZEIT

Ragout Schwackfinn - Ecky
(Flight 13 Rec.)
Die Verfasser dieses Albums wollten anscheinend mal etwas experimentieren. Das Ergebnis sind Lieder auf denen man denken könnte das die Jungs noch nie was von Tonleitern oder geraden Tackten haben. Tja, und da kann sich wohl jeder vorstellen wie sich das anhört. Nervös macht die Musik auf jeden Fall. Aber erstaunlicher Weise gibts noch zwei Lieder die erträglich sind und mir sogar ganz gut gefallen, d.h. sie haben etwas mit PunkRock zu tun was man von den anderen nicht behaupten kann.
Ingo

Survival of the Fattest - Sampler CD
(Fat Wreck Chords)
Wer sich mal wieder mit wenig Geld (10 DM!) auf den neusten Stand der F.W.C. Bands bringen will, sollte diese Chance nutzen! Zur CD kann ich nur sagen das sie gut zusammengestellt ist und die Bands zu gefallen versuchen und dieses meistens auch gelingt.
Ingo

Lornaswes - Blow-Job 7"-EP
Lunchbreak 7"-EP
(Tumbleweed Records)
So, zuerst mal etwas über´s Label. TW Rec. ist ein Sublabel von Big Noise, welches einigen von euch schon bekannt sein dürfte. Sie kümmern sich spezielle um "Gittaren- und Garagenrock", so wie auch bei dieser Band. Lornaswes ist eine kölner Band die Punkrock mit sagen wir mal Grunge Einflüssen machen. Das ganze dann mit ´ner kräftigen Ladung Lo-Fi, d.h. manchmal hörts sich an als wer´s im kleinen Kinderzimmer der Schwester aufgenommen. Die 7" Lunchbreak ist von ´95 und schneller als die Blow-Job und hat mir besser gefallen. Die Songs auf beiden sind aber durchschnitlich ganz gut.
Ingo

Surf Trio / Psychotic Youth - V.A. CD
(Pin Up/Wolverine Rec.)
Mal was anderes. Surfmusik bis zum abwinken. Ich denke mal das diese CD unter anderem als Abschiedsgeschenk der PY gilt, da diese sich ja getrennt haben. Mir gefällt das Ding ziemlich gut, da mir während des hörens Bilder wie z.B. Wellen, Surfen, Strand, Sonne, Bikinis, kleine Tangas, Tit.... ähm, ja, vor´s innere Auge springen. Vorallem bei schlechtem Wetter zu empfehlen.
Ingo

Die Schwarzen Schafe -
'85 - '95 (DCD)
(Impact Rec.)
Ein Stück Punrockgeschichte verabschiedet sich mit dieser DCD von uns und beim hören kann ich nur sagen, ich weiß schon jetzt was ich vermissen werde. Empfehlenswert und zwar ohne Ende!
Unglaublich

Happy Revolvers - Suicide is alright
(Amöbenklang)
Wieso erinnert mich diese Band bloß so an Swoons? Ach ja, Frauengesang und schöner melodiöser Punkrock. Ist echt `ne gelungene CD mit 4 Bonustracks und `ner hübchen Coverversion von „Be my Baby", daß wir ja alle aus Dirty Dancing kennen. Also auf in den Plattenladen.
Bonzai

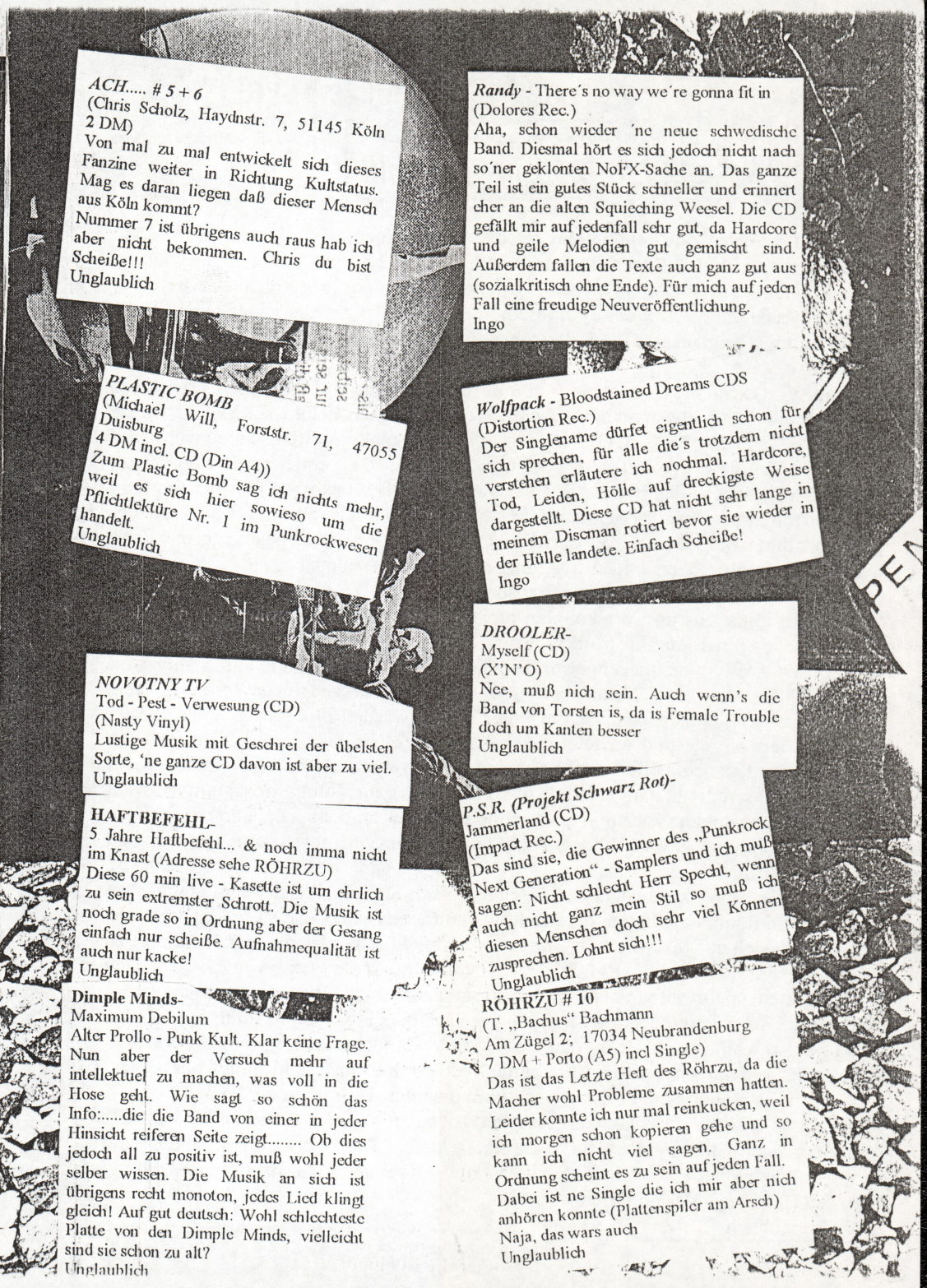
Lombego Surfers - Way gone
(Flight 13/ Ritchie Rec.)
Bewegen sich irgendwo zwischen Wayne Kramer und den Dead Kennedys. Eigentlich ganz gut zu hören, doch nach dem 2. Mal werden die dauernden Gitarrenläufe ziemlich nervtötend. is mal so für zwischendurch.
Bonzai

STAY WILD Nr. 6
(Abel Gebhardt; Ahrensburger Str. 164; 22045 Hamburg; 2,50 DM (Din A4))
Lieber Irle, es kann nun mal passieren das man Fanzine ohne „e" schreibt, darüber sollte man aber nicht lästern, wenn man nich mal den Titel des Fanzines das man gerade bespricht richtig abtippen kann. So muß ich dir leider mitteilen, daß unser Fanzine MAOAM und nicht MAOM heißt, aber in meinem großen Übermut sei dir verziehen. Euer Heft darf dafür aber weiter das Prädikat Wertvoll behalten, wenn ich doch auch von Dir schwer enttäuscht bin.
Unglaublich

MARKTGESCHREI
(Mario Gerhold; Tannenstr. 13;34311 Naumburg)
Nur Reviews, kostet das was?
Unglaublich

gern, der dunkle

die Sehnsucht
nach Dolce Vita und



ACH..... # 5 + 6
(Chris Scholz, Haydnstr. 7, 51145 Köln 2 DM)
Von mal zu mal entwickelt sich dieses Fanzine weiter in Richtung Kultstatus. Mag es daran liegen daß dieser Mensch aus Köln kommt?
Nummer 7 ist übrigens auch raus hab ich aber nicht bekommen. Chris du bist Scheiße!!!
Unglaublich

Randy - There´s no way we´re gonna fit in (Dolores Rec.)
Aha, schon wieder ´ne neue schwedische Band. Diesmal hört es sich jedoch nicht nach so´ner geklonten NoFX-Sache an. Das ganze Teil ist ein gutes Stück schneller und erinnert eher an die alten Squieching Weesel. Die CD gefällt mir auf jedenfall sehr gut, da Hardcore und geile Melodien gut gemischt sind. Außerdem fallen die Texte auch ganz gut aus (sozialkritisch ohne Ende). Für mich auf jeden Fall eine freudige Neuveröffentlichung.
Ingo

PLASTIC BOMB
(Michael Will, Forststr. 71, 47055 Duisburg
4 DM incl. CD (Din A4))
Zum Plastic Bomb sag ich nichts mehr, weil es sich hier sowieso um die Pflichtlektüre Nr. 1 im Punkrockwesen handelt.
Unglaublich

Wolfpack - Bloodstained Dreams CDS (Distortion Rec.)
Der Singlename dürfet eigentlich schon für sich sprechen, für alle die´s trotzdem nicht verstehen erläutere ich nochmal. Hardcore, Tod, Leiden, Hölle auf dreckigste Weise dargestellt. Diese CD hat nicht sehr lange in meinem Discman rotiert bevor sie wieder in der Hülle landete. Einfach Scheiße!
Ingo

DROOLER-
Myself (CD)
(X'N'O)
Nee, muß nich sein. Auch wenn's die Band von Torsten is, da is Female Trouble doch um Kanten besser
Unglaublich

NOVOTNY TV
Tod - Pest - Verwesung (CD)
(Nasty Vinyl)
Lustige Musik mit Geschrei der übelsten Sorte, ´ne ganze CD davon ist aber zu viel.
Unglaublich

P.S.R. (Projekt Schwarz Rot)-
Jammerland (CD)
(Impact Rec.)
Das sind sie, die Gewinner des „Punkrock Next Generation" - Samplers und ich muß sagen: Nicht schlecht Herr Specht, wenn auch nicht ganz mein Stil so muß ich diesen Menschen doch sehr viel Können zusprechen. Lohnt sich!!!
Unglaublich

HAFTBEFEHL-
5 Jahre Haftbefehl... & noch imma nicht im Knast (Adresse sehe RÖHRZU)
Diese 60 min live - Kasette ist um ehrlich zu sein extremster Schrott. Die Musik ist noch grade so in Ordnung aber der Gesang einfach nur scheiße. Aufnahmequalität ist auch nur kacke!
Unglaublich

RÖHRZU # 10
(T. „Bachus" Bachmann
Am Zügel 2; 17034 Neubrandenburg
7 DM + Porto (A5) incl Single)
Das ist das Letzte Heft des Röhrzu, da die Macher wohl Probleme zusammen hatten. Leider konnte ich nur mal reinkucken, weil ich morgen schon kopieren gehe und so kann ich nicht viel sagen. Ganz in Ordnung scheint es zu sein auf jeden Fall. Dabei ist ne Single die ich mir aber nich anhören konnte (Plattenspiler am Arsch)
Naja, das wars auch
Unglaublich

Dimple Minds-
Maximum Debilum
Alter Prollo - Punk Kult. Klar keine Frage. Nun aber der Versuch mehr auf intellektuel zu machen, was voll in die Hose geht. Wie sagt so schön das Info:.....die die Band von einer in jeder Hinsicht reiferen Seite zeigt..... Ob dies jedoch all zu positiv ist, muß wohl jeder selber wissen. Die Musik an sich ist übrigens recht monoton, jedes Lied klingt gleich! Auf gut deutsch: Wohl schlechteste Platte von den Dimple Minds, vielleicht sind sie schon zu alt?
Unglaublich

In der Mitte lacht die Polizistin

Manche Leute fragen ja immer wieder warum müßt Ihr die Konzertberichte immer mit Hin und Rückreisekram füllen, das wär doch vollkommen überflüssig. Toll dann würd in manchen Fanzines ja gar nichts mehr drin stehen, nee nich mit mir. Außerdem wird der Vorgeschichte dieses Konzertberichtes eine große Bedeutung beigemessen, was der subjektive Betrachter jedoch anders empfinden könnte. EGAL.

Die Vorgeschichte: Nachdem ich mit dem Dirk von Crash Concerts lange kommuniziert hatte stand eines Tages fest, daß wir, das heißt LIZLMÖF definitiv am 06.05.96 mit PILLDOG BKB im Dschungel spielen sollten. Lange wurde auf diesen Tag gewartet und schließlich war es soweit, ein gemieteter Bus sollte uns den Weg nach D.-Dorf weisen. Aber vorher mit dem selbigen erst mal ab zum Proberaum um dort das Schlachtzeug abzuholen und ich sag nur tolle Wolle, der Proberaum war zu und man durfte erst einmal kurz warten. Nachdem das dann doch irgendwie überstanden war, ging es ab auf die Autobahn, aufs Kreuz Neuss und..... Stau und dann mußte Benson auch noch pissen und dann waren die Bullen hinter uns und wir konnten nicht in die Fußgängerzone fahren. Alles in allem waren wir dann ne Stunde zu spät. Also kurz die vorwurfsvollen Blicke der PILLDOG BKB's entgegengeworfen bekommen und dann schnell alles aufgebaut es fehlte zwar ein Mikro, aber egal. Die Reihenfolge wurde festgelegt und Soundcheck gemacht. Es stand also fest, zuerst würde Pilldog BKB spielen dann wir. Man wartete und wartete und es kamen doch keine Leute die einen hätten sehen wollen, schließlich waren denn dann doch noch ein paar gekommen, nicht zuletzt unsere treue Fangemeinde und Pilldog fing mit Ihrem Programm an. Man nuckelte an seinem Bier und fand schnell gefallen an dem schnellen druckvollen Stück Punkmusik was Pilldog BKB dort aufwies, man schwang das ein und andere Tanzbein und zack..... zu ende. Nicht ganz denn die ein oder andere Zugabe wurde natürlich noch präsentiert. Es war soweit, der Atem stockte bei allen im Raum beteiligten, die mächtige, göttliche Band LIZLMÖF, das sind wir, machte sich auf ihr Set zu Beginnen und schnell gelang es uns das Publikum zu begeistern. Es wurden wirklich alle Hits gespielt und die Masse von ca. 20 Leuten war nicht mehr aufzuhalten. Grade unser neues Lied „Alle Engel sind Punks" wurde von Publikum nur so aufgesogen. Doch auch das Ende sollte heran eilen und so wollte man denn dann die Bühne vollkommen erschöpft verlassen. Denkste, dann schreit diese Fanhorde auch noch Zugabe und mutet mir, einem armen gequälten Sänger damit doch glatt die totale Heiserkeit zu. Pack.

Und so wurden die Klassiker ausgebuddelt nicht zu letzt natürlich NO LIMIT. Aber auch Standby me das in absolut schiefen Tönen präsentiert wurde fand gefallen bei der Hörerschaft. Auch das ging vorbei und man machte sich bald auf den Heimweg. Mööööp, Ende.

Unglaublich

See us at the S.A.A. Show... booths 3705, 3707

Konzertbericht über eine Band die keiner kennt :

WEED (und Graipfruit Gringos)

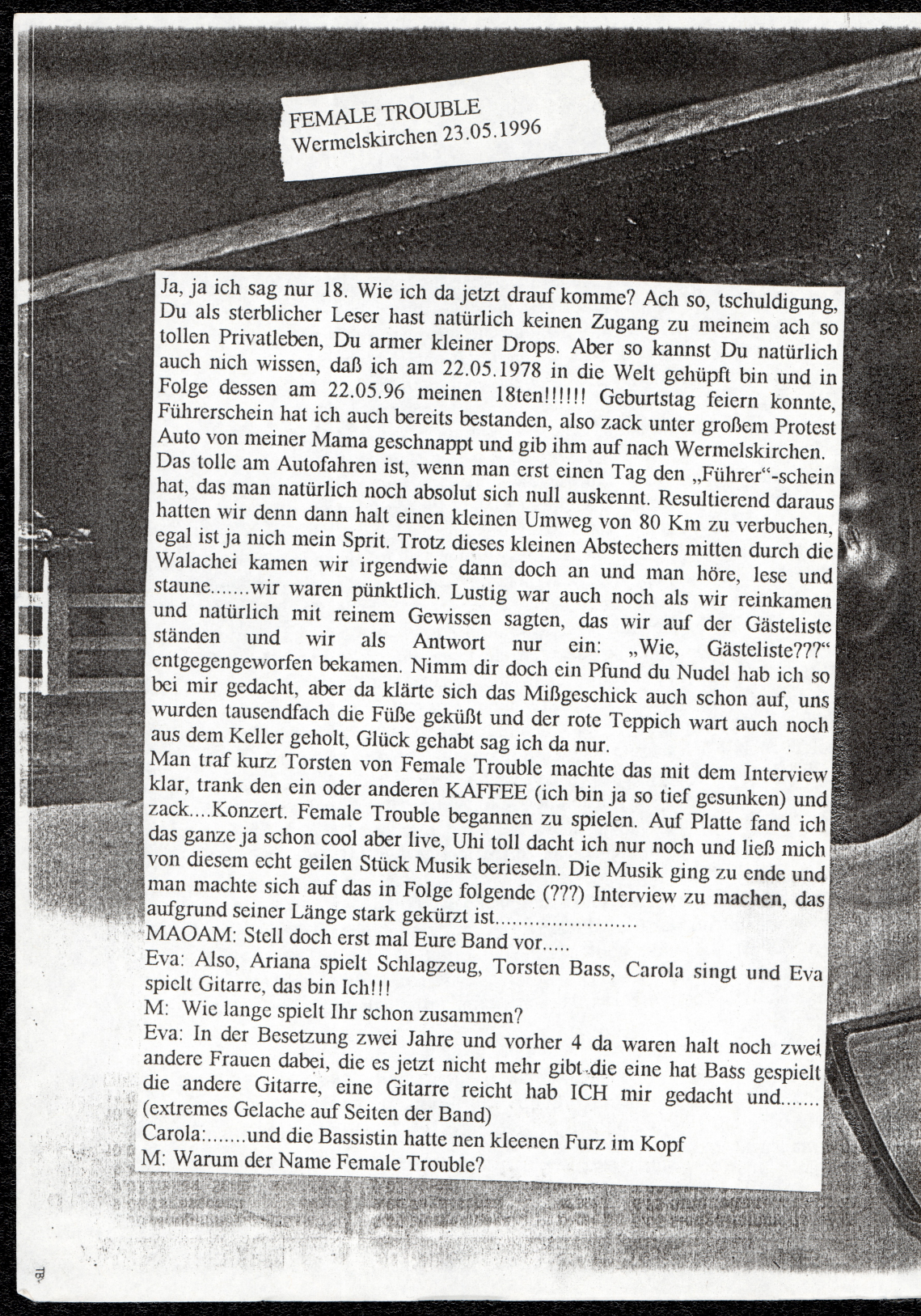
Ja, genau, die kennt wirklich noch keiner, außer natürlich der Freundeskreis, und deshalb spielen sie auch in ihrer eigenen Garage. Da ein Freund meinerseits als Vorgruppe auftrat, nämlich mit seinen GRAIPFRUIT GRINGOS, begab ich mich mit meinem Radle aus dem bescheidenden, kleinen Köln-Flittard ins Dellbrücker-Ländle. Zu meinem Glück fuhr ich nicht alleine und somit kamen mir die 30 Minuten fahrt nicht so lang vor. Am Ziel angekommen sah ich Leute die ich noch nie gesehen hab, ja, die sahen aus wie Punks. Das ist ja eigentlich nichts besonderes für Köln aber für unsere kleinen Vorstädtchen doch schon bemerkenswert. Naja, auf jeden Fall fühlte ich mich wohl zwischen den ganzen Leuten. Erstamal ein Bierchen geöffnet und gelabert. Mein kleiner Freund Karsten und Co., auch bekannt unter dem Namen G.G. (s.O.), waren sichtlich nervös. Verständlich wenn man seinen ersten Auftritt hat und dazu nur ein Lied. So kamen sie auch in Schwierigkeiten als eine Zugabe gefordert wurde. Eigentlich war diese garnicht verdient, da sie für das Lied drei Anläufe brauchten um endlich das ach so komplizierte Intro hinter sich zu bringen. Tja, da gab´s nur eins: Noch mal spielen. Das ganze hat sich angehört wie drei Jungs die mit drei Akkorden und einem Bum-Schick-Bum_Schick Drummer (ihr wißt schon was ich meine) für gute Stimmung sorgen wollten. Gratulation, den dies war gelungen und so machten sie Platz für die schon ausgereifteren WEED. Warum sind die bitte schön noch nirgends aufgetreten. Die machen wirklichen geilen PunkRock a la sagen wir mal Rancid (mir fällt nichts besseres ein). Also falls ihr mal ´ne gute Vorband im Umkreis Köln braucht, meldet euch. Nach diesem schweißtreibendem Konzert, in einer Minigarage, wollt ich die Jungs mal ansprechen wegen Inti oder so. Als die hörten, daß ich ein Fanzine machen würde und sie mit rein nehmen wolle schwebten sie im 7. Himmel. Naja, das mit dem Inti hat noch nicht so ganz geklappt, aber wenigsten gibt´s schon diesen Konzertbericht. Aller Anfang ist halt schwer. Als das Spektakel nun also beendet war, wurden wir auch prompt vom Gelände geschmissen, da sonst die Nachbarn Zoff machen würden. Da es aber noch zu früh war um schlafen zu gehen, gingen wir ins Basta, was sich als voller Erfolg herausstellte. Neue Leute und Damen kennengelernt und getrunken wie ein Schloht. Irgendwann zwischen 3 und 4 begab man sich dann doch in Richtung Heimat und kam dort auch total fertig von der langen Strecke, an.

Jetzt bleibt mir nur noch zu sagen, daß all die kleinen guten Bands nicht im Proberaum vergammeln sollten, sondern auch eigene Konzert veranstalten sollten, um dann von Leuten wie mir, zum Rum gebracht zu werden. Also, nehmt euch ein Beispiel an den hiesigen und den anderen wünsche ich ´ne schöne Nacht.

INGO

WEED TEL.: 0221/6802180

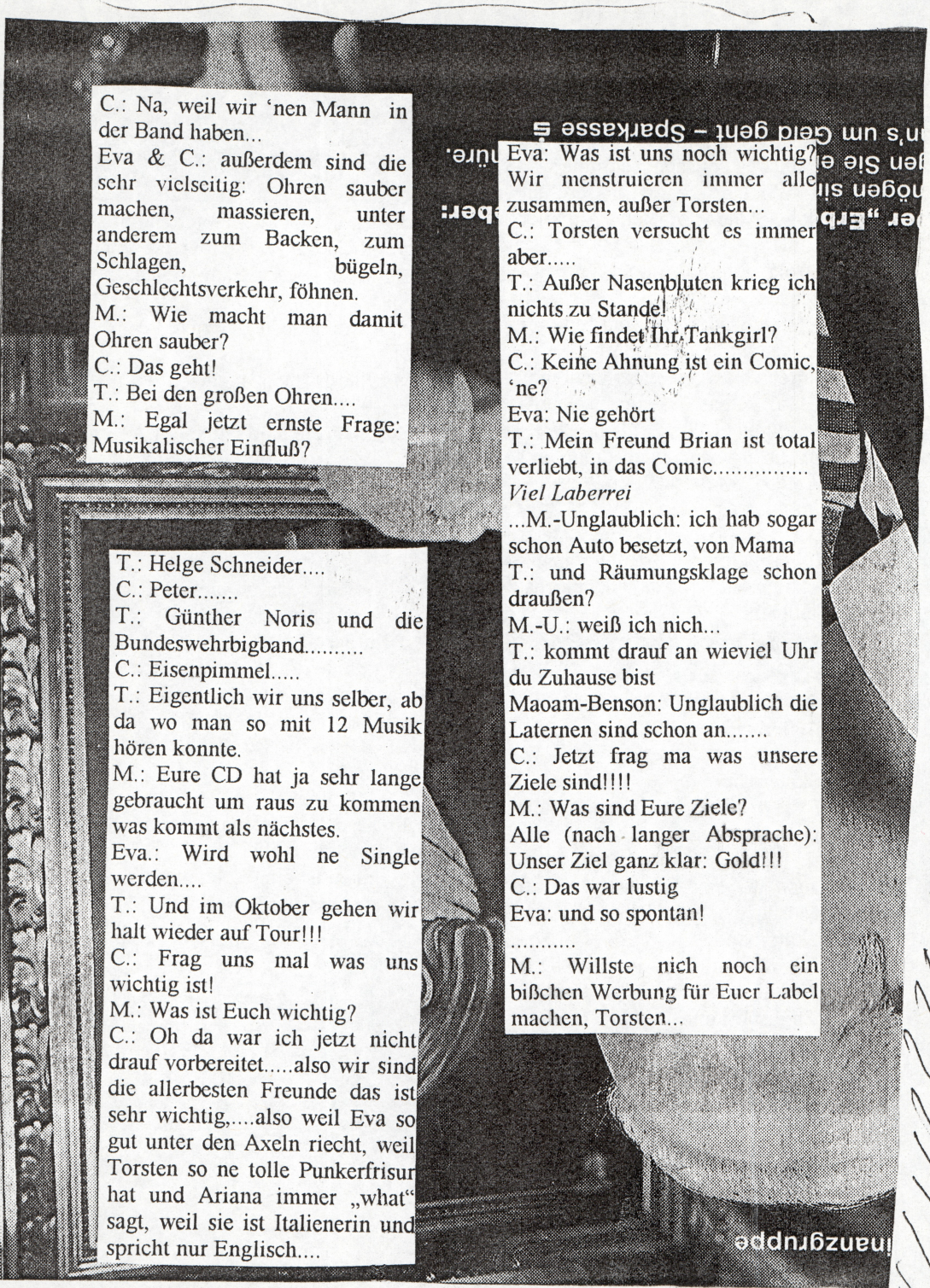
Tennis ist toll!
ORION
24933 Flensburg



FEMALE TROUBLE
Wermelskirchen 23.05.1996

Ja, ja ich sag nur 18. Wie ich da jetzt drauf komme? Ach so, tschuldigung, Du als sterblicher Leser hast natürlich keinen Zugang zu meinem ach so tollen Privatleben, Du armer kleiner Drops. Aber so kannst Du natürlich auch nich wissen, daß ich am 22.05.1978 in die Welt gehüpft bin und in Folge dessen am 22.05.96 meinen 18ten!!!!!! Geburtstag feiern konnte, Führerschein hat ich auch bereits bestanden, also zack unter großem Protest Auto von meiner Mama geschnappt und gib ihm auf nach Wermelskirchen.
Das tolle am Autofahren ist, wenn man erst einen Tag den „Führer"-schein hat, das man natürlich noch absolut sich null auskennt. Resultierend daraus hatten wir denn dann halt einen kleinen Umweg von 80 Km zu verbuchen, egal ist ja nich mein Sprit. Trotz dieses kleinen Abstechers mitten durch die Walachei kamen wir irgendwie dann doch an und man höre, lese und staune.....wir waren pünktlich. Lustig war auch noch als wir reinkamen und natürlich mit reinem Gewissen sagten, das wir auf der Gästeliste ständen und wir als Antwort nur ein: „Wie, Gästeliste???" entgegengeworfen bekamen. Nimm dir doch ein Pfund du Nudel hab ich so bei mir gedacht, aber da klärte sich das Mißgeschick auch schon auf, uns wurden tausendfach die Füße geküßt und der rote Teppich wart auch noch aus dem Keller geholt, Glück gehabt sag ich da nur.
Man traf kurz Torsten von Female Trouble machte das mit dem Interview klar, trank den ein oder anderen KAFFEE (ich bin ja so tief gesunken) und zack....Konzert. Female Trouble begannen zu spielen. Auf Platte fand ich das ganze ja schon cool aber live, Uhi toll dacht ich nur noch und ließ mich von diesem echt geilen Stück Musik berieseln. Die Musik ging zu ende und man machte sich auf das in Folge folgende (???) Interview zu machen, das aufgrund seiner Länge stark gekürzt ist.....
MAOAM: Stell doch erst mal Eure Band vor.....
Eva: Also, Ariana spielt Schlagzeug, Torsten Bass, Carola singt und Eva spielt Gitarre, das bin Ich!!!
M: Wie lange spielt Ihr schon zusammen?
Eva: In der Besetzung zwei Jahre und vorher 4 da waren halt noch zwei andere Frauen dabei, die es jetzt nicht mehr gibt die eine hat Bass gespielt die andere Gitarre, eine Gitarre reicht hab ICH mir gedacht und.....
(extremes Gelache auf Seiten der Band)
Carola:.....und die Bassistin hatte nen kleenen Furz im Kopf
M: Warum der Name Female Trouble?

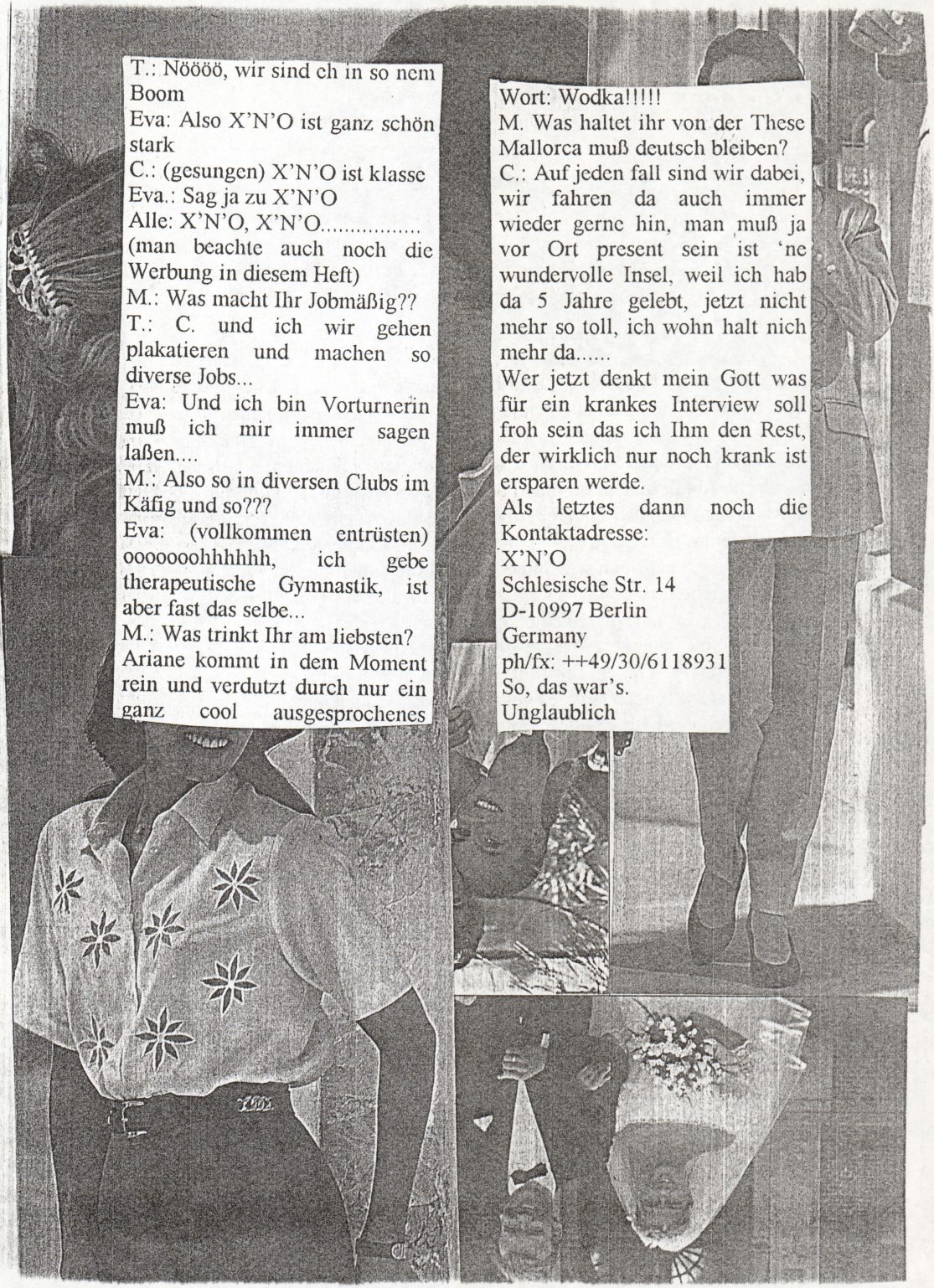
Eva: Ach, in female steckt auch male sag ich immer.....
Carola: Ja dat sacht se immer...
M: Wir ham gehört ihr seid auf dem Skate to hell Sampler drauf?
Carola: ohhhhh, nee sind wa nich...
Torsten: Doch, er hat es nur gelesen und nicht gehört...
Carola: Das verweigern wir uns völlig..... das ist eine so üble Geschichte.
M: Ihr habt also auch nichts mit Skateboardfahren zu tun?
Carola: Nee
Eva: Aber Ich hab jetzt Rollerblades geschenkt bekommen, also demnächst vielleicht
C.: Ja, meine Tochter fährt auch Rollerblades.....
M.: Also doch voll die Skaterband?
Eva & C.: Doch, könnte man fast schon sagen, ne?
C.: Damit erübrigt sich dann auch die Frage was wir für ne Musik machen. Wir sind eine Skaterband.
M: Was mich ja immer wieder fasziniert ist wenn jemand Englisch kann, woher könnt Ihr das denn?
Eva: Ich hab mal nen Buch Zuhause gehabt
Carola: Volkshochschule...
T.: Gib doch zu C., Du warst doch 8 Jahre mit nem Engländer zusammen...
C.: Ja mit dem hab ich ja nie gesprochen.... deshalb sind wir ja auch geschieden....Quatsch nääää.
Eva: weißte jetzt Bescheid?
M: ???
M: Stellt Euch mal selbst 'ne Frage...
Eva: Warum sind wir so gut?
C.: Wir sind die Wunderbarste Band der Welt, aber wir sind es gerne unsere Fans lieben uns und wir lieben sie
T.: Beide!!!
C.: Beide! Eva kannste mal unsere Fans rausholen oder haste nicht dabei?
Eva.: Oh die hab ich unten in der Jacke das ist ne große Mäh und ne kleine Mäh....
M: Habt ihr Vorurteile gegen Männer
T.: Ich nicht!!!
Eva.: außer Torsten find ich alle Männer ziemlich OK
(Torsten ist eingeschnappt)
M.: Warum verkauft Ihr Nudelhölzer?
burg,
Nürnberg –
Dreieck" für
reunde



C.: Na, weil wir ‘nen Mann in der Band haben...
Eva & C.: außerdem sind die sehr vielseitig: Ohren sauber machen, massieren, unter anderem zum Backen, zum Schlagen, bügeln, Geschlechtsverkehr, föhnen.
M.: Wie macht man damit Ohren sauber?
C.: Das geht!
T.: Bei den großen Ohren....
M.: Egal jetzt ernste Frage: Musikalischer Einfluß?

T.: Helge Schneider....
C.: Peter.....
T.: Günther Noris und die Bundeswehrbigband.....
C.: Eisenpimmel.....
T.: Eigentlich wir uns selber, ab da wo man so mit 12 Musik hören konnte.
M.: Eure CD hat ja sehr lange gebraucht um raus zu kommen was kommt als nächstes.
Eva.: Wird wohl ne Single werden....
T.: Und im Oktober gehen wir halt wieder auf Tour!!!
C.: Frag uns mal was uns wichtig ist!
M.: Was ist Euch wichtig?
C.: Oh da war ich jetzt nicht drauf vorbereitet.....also wir sind die allerbesten Freunde das ist sehr wichtig,....also weil Eva so gut unter den Axeln riecht, weil Torsten so ne tolle Punkerfrisur hat und Ariana immer „what“ sagt, weil sie ist Italienerin und spricht nur Englisch....

Eva: Was ist uns noch wichtig? Wir menstruieren immer alle zusammen, außer Torsten...
C.: Torsten versucht es immer aber.....
T.: Außer Nasenbluten krieg ich nichts zu Stande!
M.: Wie findet Ihr Tankgirl?
C.: Keine Ahnung ist ein Comic, ‘ne?
Eva: Nie gehört
T.: Mein Freund Brian ist total verliebt, in das Comic.....
Viel Laberrei
...M.-Unglaublich: ich hab sogar schon Auto besetzt, von Mama
T.: und Räumungsklage schon draußen?
M.-U.: weiß ich nich...
T.: kommt drauf an wieviel Uhr du Zuhause bist
Maoam-Benson: Unglaublich die Laternen sind schon an.....
C.: Jetzt frag ma was unsere Ziele sind!!!!
M.: Was sind Eure Ziele?
Alle (nach langer Absprache): Unser Ziel ganz klar: Gold!!!
C.: Das war lustig
Eva: und so spontan!
.....
M.: Willste nich noch ein bißchen Werbung für Euer Label machen, Torsten...



T.: Nööööö, wir sind eh in so nem Boom
Eva: Also X'N'O ist ganz schön stark
C.: (gesungen) X'N'O ist klasse
Eva.: Sag ja zu X'N'O
Alle: X'N'O, X'N'O.....
(man beachte auch noch die Werbung in diesem Heft)
M.: Was macht Ihr Jobmäßig??
T.: C. und ich wir gehen plakatieren und machen so diverse Jobs...
Eva: Und ich bin Vorturnerin muß ich mir immer sagen laßen....
M.: Also so in diversen Clubs im Käfig und so???
Eva: (vollkommen entrüsten) ooooooohhhhhh, ich gebe therapeutische Gymnastik, ist aber fast das selbe...
M.: Was trinkt Ihr am liebsten?
Ariane kommt in dem Moment rein und verdutzt durch nur ein ganz cool ausgesprochenes Wort: Wodka!!!!!
M. Was haltet ihr von der These Mallorca muß deutsch bleiben?
C.: Auf jeden fall sind wir dabei, wir fahren da auch immer wieder gerne hin, man muß ja vor Ort present sein ist 'ne wundervolle Insel, weil ich hab da 5 Jahre gelebt, jetzt nicht mehr so toll, ich wohn halt nich mehr da.....
Wer jetzt denkt mein Gott was für ein krankes Interview soll froh sein das ich Ihm den Rest, der wirklich nur noch krank ist ersparen werde.
Als letztes dann noch die Kontaktadresse:
X'N'O
Schlesische Str. 14
D-10997 Berlin
Germany
ph/fx: ++49/30/6118931
So, das war's.
Unglaublich

Live Wire und Maniac Manner Konzertbericht.

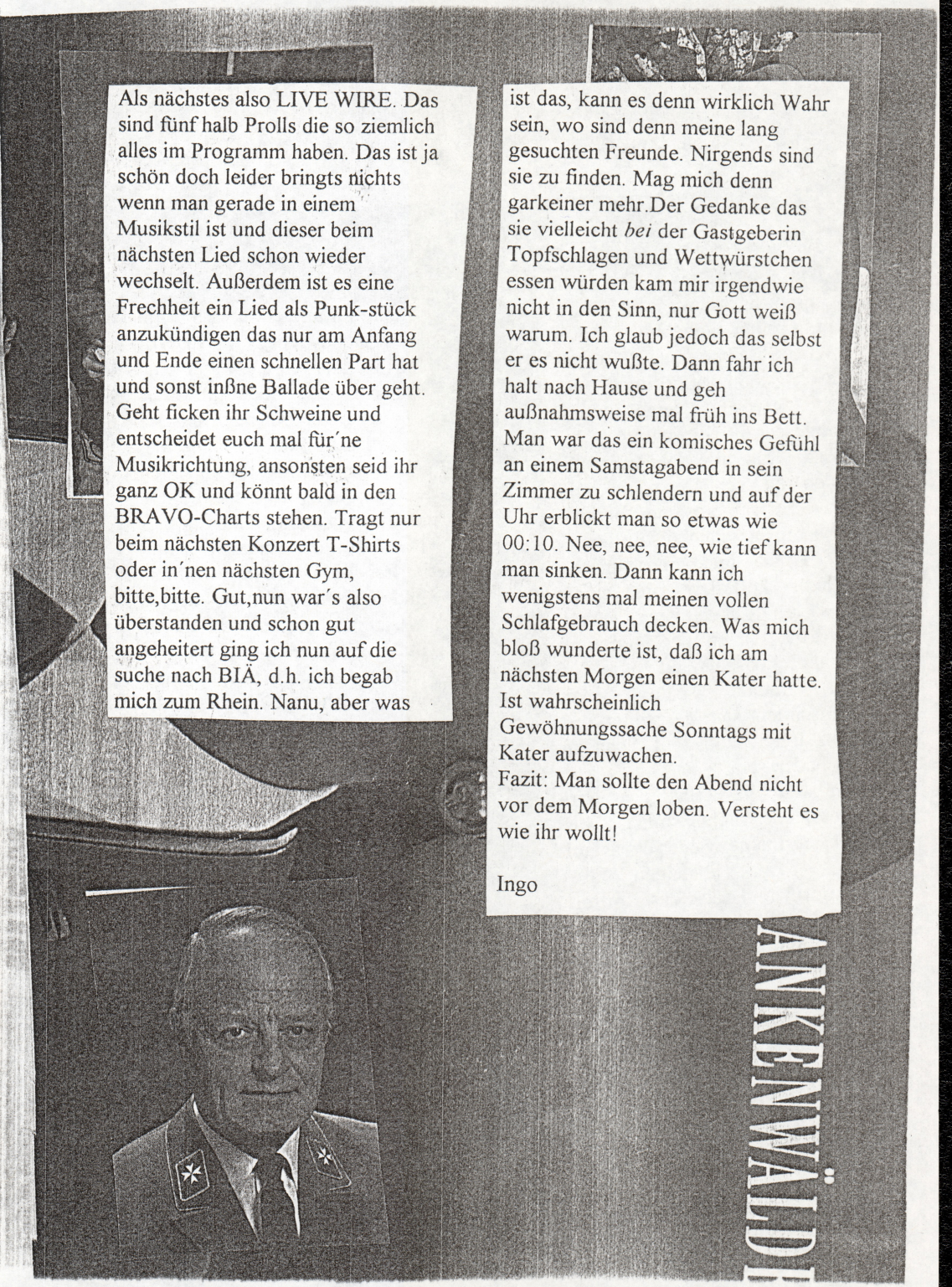
oder Was aus einem schönen Abend werden kann.

Samstag Abend und wie fast immer ist ein guter, nein perfekter, Abend geplant. Zu Beginn meiner Orgie werde ich mich zu einem Konzert eines Freundes begeben und später zu ´ner Geburtstagsfete am Rhein gehen. Das ganze wäre vielleicht ganz schön werden können, wollte´s aber irgendwie nicht.

Also, aufs Fahrrad geschwungen und auf ging´s in Richtung Rhein-Park. Die ersten Problemchen tauchten schon bald auf. Auf meinem Weg lag im wahrsten Sinne des Wortes die Mühlheimer Kirmes die mir tabu keinen Durchlaß gewähren wollte. Nun lässig wie ich bin erstmal ´ne falsche Abkürzung genommen bevor ich die richtige fand und die natürlich auch nahm. Dann weiter. Als ich bei den Kelly´s vorbei fuhr, die wohnen im Hafen und haben immer min. 20 Kiddies vor der Tür sitzen, habe ich natürlich wie immer erstmal die faulen Eier aus meinem Rucki rausgeholt, diesen einen guten Flug gewünscht und während dessen blöde Sprüche vor mich hergebrüllt und einen Handstand auf meinem Fahrrad gemacht. Tja, mach das mal einer nach. Nachdem dies also erledigt war kam ich fünf Min. später an meinem Ziel an. Bemerke das es anfing zu regnen bzw. es gewitterte. Mir kamen leichte Zweifel wegen der Rhein-Fete, da diese unter freiem Himmel statt fand. Abwarten! Nun war ich also da und nach einiger Zeit begannen Maniac Manner.

Was ist das denn??? ich versuche ertmal das Bühnen Bild dieser Band(?) zu beschreiben. Der Gitarist war nicht gerade det größte, mollig und hatte lange Haare. Hier ist zu bemerken das alle Mitglieder, bis auf die Sängerin, einziges weibl. Geschöpf, lange Haare hatten. Irgend was stimmt da nicht. Der Gipfel der ganzen Sache war auch noch das sie Scheiße waren. Ich frag mich wer die auf die Bühne gelassen hat. Aber irgendwann ist auch die größte Qual zuende, und mit zwei Bottels Bier natürlich noch schneller. Zum Krönenden Abschluß dachte ich mir dann noch: "Mach doch ein Inti mit denen", was auch geschah. Irgendwie war das schon lustig wie selbstbewußt Menschen sein können und nicht merken das sie verarscht werden. Naja, also bei meinem 5 Minuten Inti kam heraus das sie Hardrock (aha) und bloß keinen Poprock machen. Sie fühlen sich irgendwie beleidigt falls man sie so bezeichnen würde. Nun ja, äh... (ich habe langsam das Gefühl das was ich hier schreibe alles voll für´n Arsch ist, aber irgendwie muß man doch die Seiten füllen).

Im FinanzVerbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken



Als nächstes also LIVE WIRE. Das sind fünf halb Prolls die so ziemlich alles im Programm haben. Das ist ja schön doch leider bringts nichts wenn man gerade in einem Musikstil ist und dieser beim nächsten Lied schon wieder wechselt. Außerdem ist es eine Frechheit ein Lied als Punk-stück anzukündigen das nur am Anfang und Ende einen schnellen Part hat und sonst inßne Ballade über geht. Geht ficken ihr Schweine und entscheidet euch mal für´ne Musikrichtung, ansonsten seid ihr ganz OK und könnt bald in den BRAVO-Charts stehen. Tragt nur beim nächsten Konzert T-Shirts oder in´nen nächsten Gym, bitte,bitte. Gut,nun war´s also überstanden und schon gut angeheitert ging ich nun auf die suche nach BIÄ, d.h. ich begab mich zum Rhein. Nanu, aber was ist das, kann es denn wirklich Wahr sein, wo sind denn meine lang gesuchten Freunde. Nirgends sind sie zu finden. Mag mich denn garkeiner mehr.Der Gedanke das sie vielleicht *bei* der Gastgeberin Topfschlagen und Wettwürstchen essen würden kam mir irgendwie nicht in den Sinn, nur Gott weiß warum. Ich glaub jedoch das selbst er es nicht wußte. Dann fahr ich halt nach Hause und geh außnahmsweise mal früh ins Bett. Man war das ein komisches Gefühl an einem Samstagabend in sein Zimmer zu schlendern und auf der Uhr erblickt man so etwas wie 00:10. Nee, nee, nee, wie tief kann man sinken. Dann kann ich wenigstens mal meinen vollen Schlafgebrauch decken. Was mich bloß wunderte ist, daß ich am nächsten Morgen einen Kater hatte. Ist wahrscheinlich Gewöhnungssache Sonntags mit Kater aufzuwachen.
Fazit: Man sollte den Abend nicht vor dem Morgen loben. Versteht es wie ihr wollt!

Ingo

ANKENWÄLDE

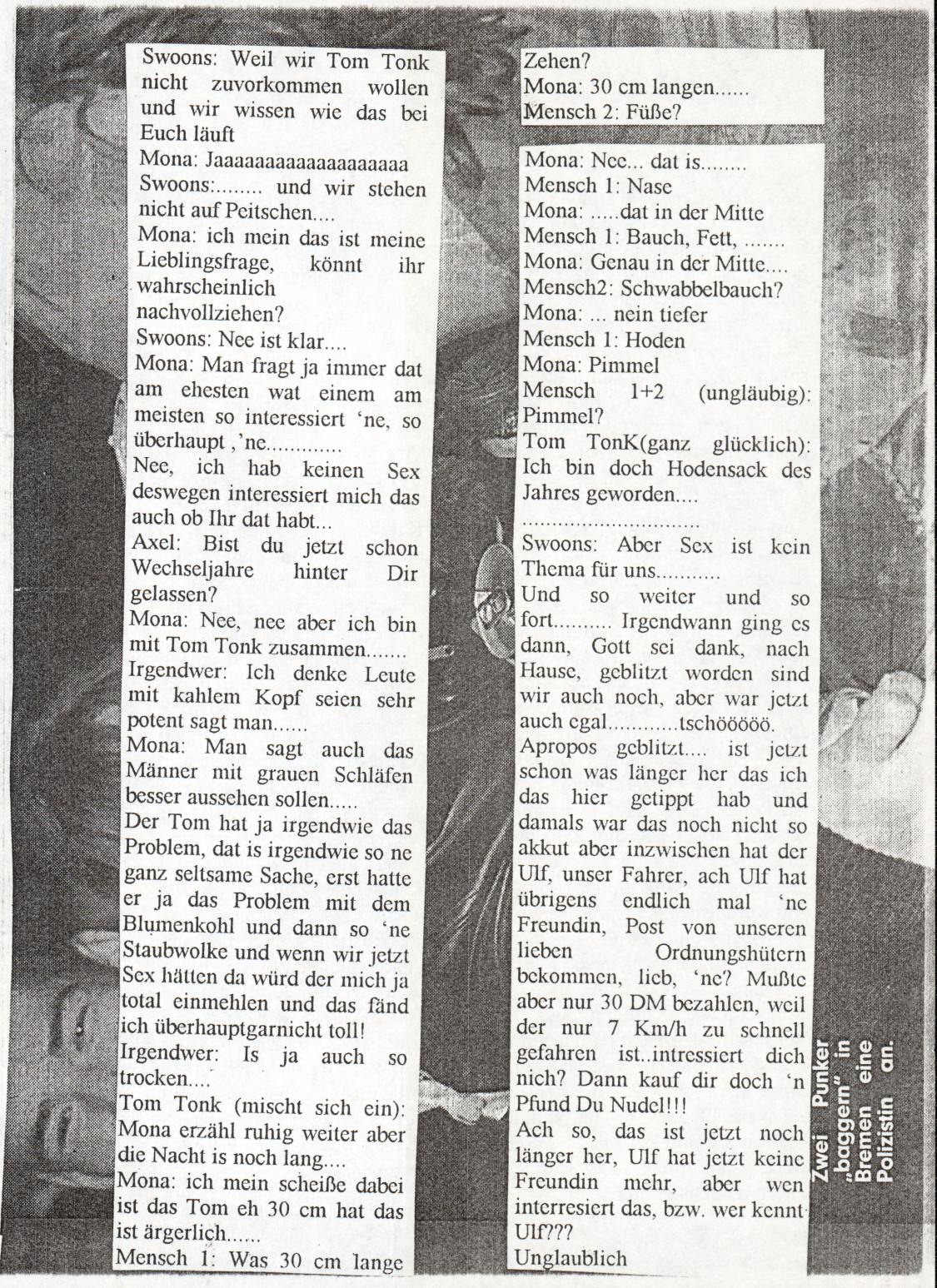
SWOONS

„Das paßt schon“ hab ich gesagt und er ging seiner Wege.
Wir schreiben den 29.03.96., es ist Scheißwetter, dunkel und es herrscht eine leicht angespannte Stimmung.
Egal, trotz alle dem trifft man sich an der Dea Tankstelle zwecks gemeinsamer abfahrt. Als dies geschehen soll machte es Krach und eines unserer Autos kollidiert mit einem anderen. Laber, laber, schrei, Hektik, Tränen. Die Stimmung sinkt inzwischen auf Null.
¾ Stunde später: man entschließt sich die weiterfahrt anzutreten und läßt Schaden Schaden sein.
Im weiteren Verlauf der Fahrt geschieht nichts mehr, was unsere Laune wieder etwas auf der Skala ansteigen läßt. Filmriß und zack das Konzert fängt an. Wie zu erwarten ist die Stimmung einfach nur geil. Man hüpft hat Spaß, trinkt Bier und verkauft Fanzines,.....

schön. Zwar fehlte das tolle Lied Hobbypunk, was Herrn Jan W. aus Köln - F. in eine schwere Identitätskriese stürzen ließ, aber auch das sei an dieser Stelle verziehen. Auch das Schnee lag möchten wir der Band nicht nachtragen, kann sie ja auch nichts für.
Nach einigen Zugaben dann, verließen SWOONS die Bühne und ICH machte mich auf den Weg, das geplante Interview mit SWOONS zu machen, was jedoch an diesem Abend wohl nicht mehr gelingen sollte. Anstelle dessen habe ich einen lustige Wortwechsel der sich im laufe dieses Abends ereigneten einfach ausgewählt um Ihn der geliebten Leserschaft ins Auge zu drücken. Es handelt sich hierbei wohl schon fast um ein Interview mit Mona, auch wenn diese zuerst noch versuchte dem Axel von Swoons ne Frage zu stellen.....

Mona an Swoons: Warum habt Ihr eigentlich kein Sex?

BRAUNS HEITMANN



Swoons: Weil wir Tom Tonk nicht zuvorkommen wollen und wir wissen wie das bei Euch läuft
Mona: Jaaaaaaaaaaaaaaaaaaa
Swoons:..... und wir stehen nicht auf Peitschen....
Mona: ich mein das ist meine Lieblingsfrage, könnt ihr wahrscheinlich nachvollziehen?
Swoons: Nee ist klar....
Mona: Man fragt ja immer dat am ehesten wat einem am meisten so interessiert 'ne, so überhaupt ,'ne.....
Nee, ich hab keinen Sex deswegen interessiert mich das auch ob Ihr dat habt...
Axel: Bist du jetzt schon Wechseljahre hinter Dir gelassen?
Mona: Nee, nee aber ich bin mit Tom Tonk zusammen.....
Irgendwer: Ich denke Leute mit kahlem Kopf seien sehr potent sagt man.....
Mona: Man sagt auch das Männer mit grauen Schläfen besser aussehen sollen.....
Der Tom hat ja irgendwie das Problem, dat is irgendwie so ne ganz seltsame Sache, erst hatte er ja das Problem mit dem Blumenkohl und dann so 'ne Staubwolke und wenn wir jetzt Sex hätten da würd der mich ja total einmehlen und das fänd ich überhauptgarnicht toll!
Irgendwer: Is ja auch so trocken....
Tom Tonk (mischt sich ein): Mona erzähl ruhig weiter aber die Nacht is noch lang....
Mona: ich mein scheiße dabei ist das Tom eh 30 cm hat das ist ärgerlich.....
Mensch 1: Was 30 cm lange Zehen?
Mona: 30 cm langen.....
Mensch 2: Füße?

Mona: Nee... dat is.....
Mensch 1: Nase
Mona: .....dat in der Mitte
Mensch 1: Bauch, Fett, ...
Mona: Genau in der Mitte....
Mensch2: Schwabbelbauch?
Mona: ... nein tiefer
Mensch 1: Hoden
Mona: Pimmel
Mensch 1+2 (ungläubig): Pimmel?
Tom TonK(ganz glücklich): Ich bin doch Hodensack des Jahres geworden....
.....
Swoons: Aber Sex ist kein Thema für uns.....
Und so weiter und so fort..... Irgendwann ging es dann, Gott sei dank, nach Hause, geblitzt worden sind wir auch noch, aber war jetzt auch egal.....tschööööö.
Apropos geblitzt.... ist jetzt schon was länger her das ich das hier getippt hab und damals war das noch nicht so akkut aber inzwischen hat der Ulf, unser Fahrer, ach Ulf hat übrigens endlich mal 'ne Freundin, Post von unseren lieben Ordnungshütern bekommen, lieb, 'ne? Mußte aber nur 30 DM bezahlen, weil der nur 7 Km/h zu schnell gefahren ist..intressiert dich nich? Dann kauf dir doch 'n Pfund Du Nudel!!!
Ach so, das ist jetzt noch länger her, Ulf hat jetzt keine Freundin mehr, aber wen interresiert das, bzw. wer kennt Ulf???
Unglaublich

Zwei Punker „baggern" in Bremen eine Polizistin an.

WAS SOLL DAS ???

Nein, in diesem Artikel geht es nicht um unseren kleinen, verhaßten Freund Grönemeyer, nein, es ist vielmehr eine Äußerung meinerseits an eine ganz bestimmte Gruppe von Leuten denen ich dieses am liebsten in Gebärdensprache sagen wurde. Es handelt sich ganz einfach um Stagediver, diese kleinen Säcke.

Zu Beginn hatte ich nichts gegen diese Leute, aber irgendwann ist Schluß. Denn nachdem sich schon bei einem Millencollin-Konzert einer dachte: Jo, dem spring ich doch mal auf die Nase und versau ihm ein so schön begonnenes Wochenende und geb ihm noch ´ne kleine Gehirnerschütterung dazu. Vielen Dank, du Wichser kann ich da nur sagen. OK, daß hat ich mittlerweile verkraftet. So, nun ging ich aber neulich ins Luxor um mir das Lagwagon/Terrorgruppe-Konzert anzuschauen (An dieser Stelle Danke an MG). Terrorgruppe fand ich total geil, womit ich aber so ziemlich der einzige war *(Ingo Du Blöbb, ich fand das auch säppel - Anm. Ungl.)* bis auf ein paar vereinzelte Punkers die vor sich hin pogten. Die stochen so richtig ins Auge da der Rest größten Teils Pferdeschwanz und Kaputzenpulli anhatten. Da fings schon an. Die ganze Zeit diese scheiß Haare im Mund, zum Kotzen! Als dann Lagwagon anfingen war alles am prügeln wie blöd. Ja, geil, das macht Spaß. Aber da kamen schon die ersten. Hüpf, und ich denk nur noch: Hoffentlich findet er ein schön großes Loch. Was soll das? Ein Haufen Leute wollen nur ihren Spaß haben und tanzen und nicht irgendwelche nach Schweiß stinkende Typen durch die Gegend tragen. Man könnte jetzt sagen, daß das die Gegenleistung eines jeden ist der springt. Aber was ist wenn ich gar nicht springen will, heh? Verdammt noch mal, springt Zuhause vom Etagenbett und legt euch ´ne Matratze unten hin, oder auch nicht. Auf jeden Fall hatte ich keinen Bock und hörte mir die Jungs mal so an. Ja, und jetzt versteh´ ich auch die ganzen Kritiker der Band. Die hören sich tatsächlich nach ´ner halben Stunde immer gleich an. Ich fand Lagwagon bislang immer ganz gut, denn sie machen guten Melodycore und werde sie auch weiterhin noch hören, aber vorerst hab ich die Nase voll. Der echte PunkRock stirbt halt nie. Ehrlich gesagt hab ich überhaupt nichts gegen solche Bands, wäre auch reichlich blöd von mir zu sagen, daß es so wäre, aber irgendwie komm ich mit dem Publikum nicht auf eine Wellenlänge. Bei denen steht nicht der Spaß im Vordergrund, macht auf jeden Fall den Eindruck, sondern wer der Coolste ist und am festesten zuschlägt. Irgendwie ist das nicht mein Ding, denn ich will mit einem Lächeln vom Konzert gehen und nicht mit Nasenbluten. So, jetzt geht´s mir schon ein wenig besser. Wie ich mich in Zukunft bei solchen Konzerten verhalten werde, weiß ich noch nicht. Wir werdens sehen.

Bis zum nächsten mal.

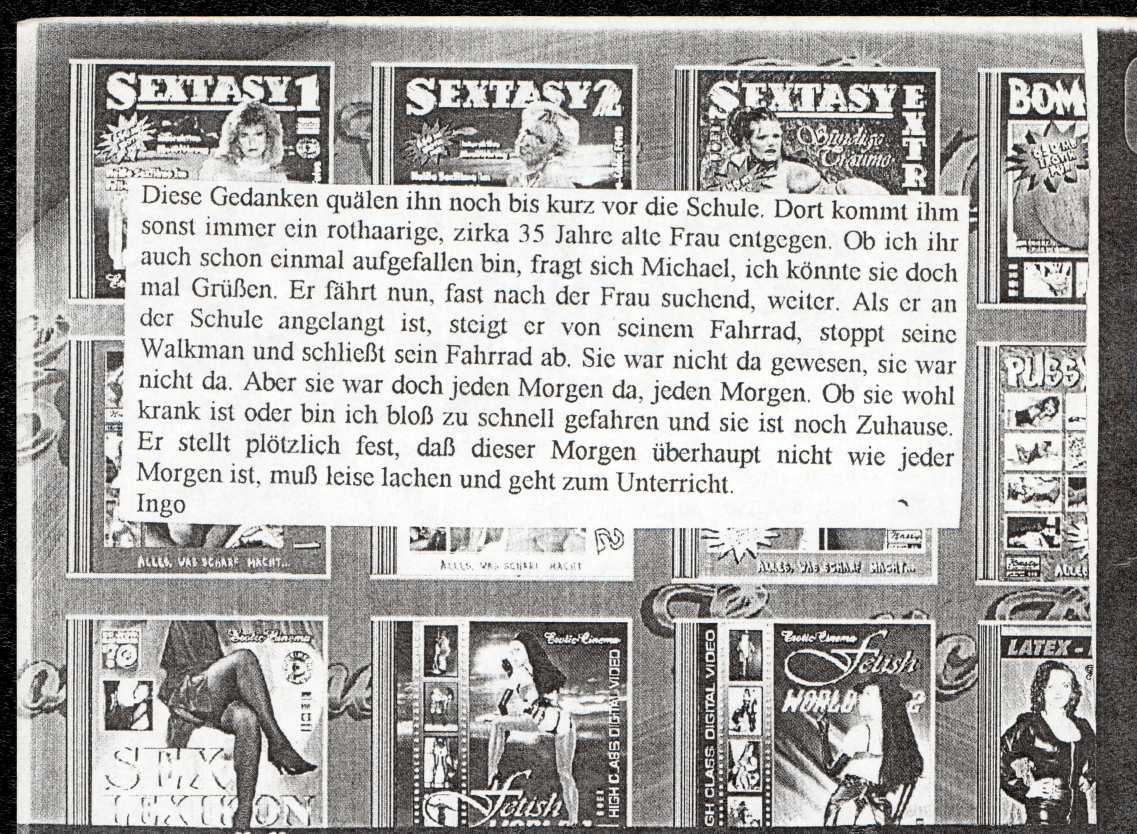
INGO

P.S.: Die, you fuckin Stagediver, die!

Die Lärche singt ein Lied

Der Nebel liegt noch auf den Dächern und müde Gesichter auf Fahrrädern suchen ihren Weg zur Arbeit. So auch ein junger Mann der auf dem Weg zur Schule ist, Michael Müller. Wie jeden Morgen fährt er diesen langweiligen Weg, wie jeden Morgen. Er könnte ihn schon beinahe mit geschlossenen Augen hinter sich bringen, da er nur monoton gerade aus führt und keine besonderen Sehenswürdigkeiten enthält, bis vielleicht auf die jeden Monat wechselnden Werbeflächen. Anders würde es ihm gehen, wenn er mit dem Bus fahren würde. Tausende von kleinen, viel zu wache Kindern, ein paar alte Omas und der ein oder andere Proll würde ihn in diesem Gefährt begleiten. Michael hat immer einen Sitzplatz. Tja, der hat´s gut, denkt man sich. Das stimmt vielleicht auch solange er in Ruhe dösen kann und nicht von irgendeinem Mr. Wichtig angepöbelt wird, weil es ihm nicht gefällt, wie er die Haare trägt. Solche nicht gerade erfreulichen Unterbrechungen kann er noch nicht mal durch irgendwelche Augenweiden aufbessern, es bleibt bloß noch der Adrenalinstoß, der ihm vom Schwarzfahren hat.

Dieses Problem hat er jedoch an diesem Tag nicht, da er mit seinem klapprigen Damenfahrrad unterwegs ist, wie jeden Morgen. Doch etwas ist heute anders. Michael hat sich entschieden seine Walkman als treuen Wegbegleiter einzuladen und läßt sich nun seinen 15 Minuten Weg mit ALL-Klängen versüßen. Irgendwie stimmt ihn das traurig, da er dadurch an das letzte Jahr in Frankreich, an Sonne, ans Meer denken muß. Ihm bleibt bloß die Erinnerung und die aufgehend Sonne, die er hinter Smog und Nebel kaum erkennen kann, wie jeden Morgen. Aber durch diese Ablenkung wird er auf etwas aufmerksam. Seit geschlagenen 7 Jahren fährt er diesen Weg, immer und immer den Selbe. Es ist zum verrückt werden. Diese scheiß System verschwendet all die Morgen, all die schönen Minuten der Romantik, die aufsteigende Sonne, welche einen an schönen Sommermorgen wärmt, deiner Jugend. Und falls du mal frei hast willst du natürlich Ausschlafen und bekommst von diesem Spektakel nichts mit. Du bekommst nicht mit wie die Blumen sich öffnen, Vögel ihre ersten Töne singen und die Igel in ihre Bauten flüchten. All das und noch vieles mehr passiert jeden Morgen und du bekommst es nicht mit. Michael könnte sich vor Wut in den Arsch beißen und bekommt plötzlich feuchte Augen. Er wischt sie schnell trocken und fragt sich, ob es der kalte Wind oder seine Verzweiflung war, der dies verursachte.



Diese Gedanken quälen ihn noch bis kurz vor die Schule. Dort kommt ihm sonst immer ein rothaarige, zirka 35 Jahre alte Frau entgegen. Ob ich ihr auch schon einmal aufgefallen bin, fragt sich Michael, ich könnte sie doch mal Grüßen. Er fährt nun, fast nach der Frau suchend, weiter. Als er an der Schule angelangt ist, steigt er von seinem Fahrrad, stoppt seine Walkman und schließt sein Fahrrad ab. Sie war nicht da gewesen, sie war nicht da. Aber sie war doch jeden Morgen da, jeden Morgen. Ob sie wohl krank ist oder bin ich bloß zu schnell gefahren und sie ist noch Zuhause. Er stellt plötzlich fest, daß dieser Morgen überhaupt nicht wie jeder Morgen ist, muß leise lachen und geht zum Unterricht.
Ingo

New BRÖÖL-releases

VENEREA "Swollen"

New 6-song cd-s from one of Swedens greatest skatecorebands. They keep on with their great melodies and funny lyrics.

"Toffee" FUDGE WAX

Exelent Rancid/Operation Ivy-influenced SKAcore on this MCD. New CD out on BRÖÖL after this summer!! Just check them out!!!

EPITONE VOL 3

Compilation with One Chord Wonders, Fudge Wax, Gainlift, Waste. Cascade, Falling To Pices, Nosehole, Stiff Breeze, New Direction and more. Out in june!

Later on:

Comp with BADTOWN BOYS, SKIN OF TEARS UNDECLINABLE AMBUSCADE, YELLOW CAR , NNP, FACING DOWN, VENEREA, FUDGE WAX, STIFF BREEZE, FOREHEADS, BELISHA BACON and many, many more. A real killer!!!

THE NEWS IS ON !!!

FUDGE WAX is still going strong on BRÖÖL after turning down an offer to sign for Burning Hearts sidelabel Sidekicks and will release a new CD after the summer. They will also tour Holland, Belgium and Germany in september/october together with the bitch-core band FOREHEADS that will release their next album on BRÖÖL late this autumn. A real kick in the ass album for sure! Another band we have signed is the great SKA-band STIFF BREEZE and they will release their debut-album in the autumn also. We have also started up a sidelabel called GEEKVILLE RECORDS in the Netherlands. They will in the future handle the maillorder and also everything in Belgium, Holland and Germany.

GERMAN TOURS

FUDGE WAX AND FOREHEADS WILL HIT THE STREETS IN GERMANY BETWEEN THE 5TH OF SEPTEMBER TO THE 12 OF SEPTEMBER.

FOR MORE INFORMATION, CALL 0681-3908290

brööl records box 3181
600 03 norrköping SWEDEN
phone/fax +46-11-18 06 59

Tolle Frauen.

Nic

KINDER

7.30 3SAT Floris Zapp Zarapp KINDER-MAGAZIN Mit

9.20 Das tapfere Schneiderlein Nach den Brüdern Grimm –

KURZGESCHICHTE

Walter war ein Junge mit wenig Pups in der Beule. Er erschrak stets eine schwarze Maus die seinen Turnschuh vergessen hatte. Überhaupt war das Leben ungerecht zu ihm! Konnte er etwas dafür daß er so war wie nicht? Wohl ehr Rente! Mutter hatte immer zu Ihm gesagt: „ Iß deine Schweinsohren auf, dann wirst du auch groß und stark“ hat er auch, ja und? Die ganze Sache hatte sowieso schon garnicht gut angefangen. Warum mußte ihm der Torfsack auch auf die Hirse prasseln, konnte er denn etwas für das Ozonloch im Wasser? Wohl ja!!! Er hatte ja immerhin diese komischen kleinen grünen Dinger die Platsch machen gegessen. Aber war das Verboten? Kann sein, muß aber nicht. Oder war doch alles anders?

Auf jeden Fall saß er nun im Auto. Er saß dort und hörte im Radio dieses Lied das jeder kannte, nur er nicht. Er sang mit, obwohl er den Text nicht kannte. Es klang in etwa so als wenn man einem Hund in die Hoden beißt, nur anders. Er sah diese Lichter: Ein UFO. Scheiße ,dachte er sich, glaubt mir ja doch keiner, und fuhr weiter ohne den Außerirdischen zu beachten der Ihm zuschrie er möge ihm Helfen, seine Frau würde 1342 Kinder werfen. Fahrerflucht also. Aber er konnte ja auch die Sprache nicht verstehen, überhaupt war er in der Schule nie gut gewesen. Nur einmal hatte er eine eins geschrieben und das auch nur weil er von Elvira abschreiben durfte, nachdem er sie so richtig durchgenudelt hatte. Die Regeln waren schon hart. Aber hart wurde es erst dann, als die Regel nicht mehr kam und Elvira 9 Monate später sagte sie hätte Ihn verarscht, waren alles nur Kissen. Da war’s zu spät, Leben zerstört.

Zum Glück half ihm Klaus. Er schenkte Ihm sein Ohr in dieser Zeit. Klaus war schon immer ein Fan von Picasso. Aber wir kommen vom Kern unserer Geschichte ab. Walter saß also im Auto, seine Gedanken waren bei Marie, wer Marie ist weiß jedoch keiner, auch nicht Walter, wohl hieß sein Hamster mal Marianne, aber einen Zusammenhang sah er da wohl ehr nicht. Es folgten Kurven. Rechts, links, rechts, rechts, rechts und wieder links. Dann geradeaus. Wobei geradeaus keine Kurve ist sondern eine Richtung, aber auch das war Ihm egal. Er sah den Baum mit den Ästen. Er mußte an Korea denken, obwohl er nie da gewesen war. Manchmal ging es halt mit Ihm durch. Er sah also den Baum. Doch zu spät. Tod.

Erschütternd aber war, kurz aber Sinnlich. Geschichte ohne Hand und Topf. Schade. Hätte was werden können. Hätte können. Hätte können. Hat aber nicht. Oh wie schade. Oh wie Jammerschade!!!

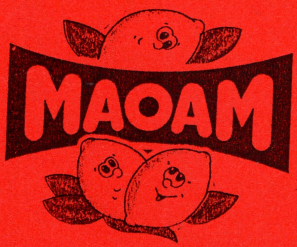
Unglaublich

18.00 EURO Speedworld MOTORSPORT-MAGAZIN Thema u.a.: Trial-WM

B. M’gladbach 1. Halbfinale

FUSSBALL Der Fuji-Cup München und Gladbach auf- hat sich als ernsthafter Test einander

MONTAG


MAOAM